

Compendium 2009

Deutsche Fassung

**Programm für
lebenslanges lernen**

Schwerpunktaktivität 2
Sprachen



Education and Culture DG

EACEA
Education, Audiovisual & Culture
Executive Agency

EINLEITUNG

Die Exekutivagentur veröffentlicht jedes Jahr Kompendien aller Projekte, die im Rahmen der jährlichen Aufforderung zur Einreichung von Vorschlägen des Programms für lebenslanges Lernen für eine Finanzierung ausgewählt wurden. In dieser Publikation werden die Projekte vorgestellt, die 2009 im Rahmen der zentralisierten Aktionen (d. h. der von der Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur verwalteten Aktionen: multilaterale Projekte, Netze und flankierende Maßnahmen) der Schwerpunktaktivität 2 – Sprachen des Querschnittsprogramms gefördert wurden.

Mit den Kompendien will die Exekutivagentur zur besseren Information über laufende Projekte und die Vernetzung von Projektkoordinatoren beitragen.

Die Kompendien enthalten eine kurze Beschreibung jedes Projekts, die Kontaktangaben des Zuschussempfängers und der koordinierenden Organisationen sowie eine Liste der zu Beginn am Projekt beteiligten Partner. Die Projekte sind nach Aktionen geordnet und dann in alphabetischer Reihenfolge nach dem Land der Empfängerorganisation aufgelistet. So finden Sie schnell Projekte, die von Organisationen in einem Land koordiniert werden, oder sehen sofort im Überblick, welche Themen in den einzelnen Aktionen behandelt werden. Bitte beachten Sie, dass die Kompendien den Stand der Projekte zum Zeitpunkt der Auswahl (im Juli 2009) wiedergeben. Angaben etwa zur Laufzeit, Zusammensetzung der Partnerschaft oder zum Kontakt können sich also während der Projektdauer ändern.

Um das Gesamtbild abzurunden, möchten wir Ihnen im Folgenden eine kurze Übersicht über die Ziele des Querschnittsprogramms Schwerpunktaktivität 2 – Sprachen mit Zahlen zu den Auswahlresultaten geben.

Ziel des Querschnittsprogramms Schwerpunktaktivität 2 ist, das Bewusstsein für die Bedeutung von Sprachkompetenzen zu wecken, den Zugang zu Sprachlernressourcen zu fördern und Sprachlernmaterialien zu entwickeln. Im Jahr 2009 wurden folgende Projekte finanziell unterstützt:

1) Im Rahmen von Multilaterale Projekte wurden neue Sprachmaterialien, unter anderem Onlinekurse aber auch Instrumente zur Überprüfung der Sprachkompetenzen entwickelt. Das Sprachbewusstsein und der Zugang zu Sprachlernressourcen wurden ebenfalls gefördert.

Im Jahr 2009 wurden 21 Projekte ausgewählt und erhielten eine gemeinschaftliche Finanzierung von insgesamt ca. 7,5 Millionen Euro.

2) Im Rahmen der Netze wurde die Sprachpolitik unterstützt sowie der Austausch von Projektergebnissen und bewährten Praktiken ermöglicht. Im Jahr 2009 wurden 5 Anträge gefördert und erhielten eine gemeinschaftliche Finanzierung von insgesamt ca. 2 Millionen Euro.

3) Flankierenden Maßnahmen, die darauf ausgerichtet sind verschiedene Aktivitäten zu unterstützen, die eindeutig die Ziele des Querschnittsprogramms für Sprachen fördern. Im Jahr 2009 wurden 3 Anträge ausgewählt und erhielten eine gemeinschaftliche Finanzierung von insgesamt ca. 0,4 Millionen Euro.

Wir weisen darauf hin, dass Sie auf der Webseite <http://eacea.ec.europa.eu/static/en/Bots/condocs.htm> auch die Kompendien der Projekte früherer Jahre finden, die im Rahmen des Programms Socrates (2004-2006) gefördert wurden. Unter http://eacea.ec.europa.eu/llp/results_projects/project_compendia_en.php finden Sie die Projekte, die im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen (2007-2008) gefördert wurden.

Inhalt

| | |
|--|----|
| 159773-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2AM..... | 5 |
| Disseminating EU-funded projects through the EUROCALL annual conference..... | 5 |
| 505013-LLP-1-2009-1-UK-KA2-KA2AM..... | 7 |
| Languages in Europe - Theory Policy Practice..... | 7 |
| 505098-LLP-1-2009-1-IT-KA2-KA2AM..... | 9 |
| Glottodrama - Disseminazione dei risultati..... | 9 |
| 504431-LLP-1-2009-1-DE-KA2-KA2MP..... | 12 |
| Mehrsprachige interkulturelle Geschäftskommunikation für Europa..... | 12 |
| 504823-LLP-1-2009-1-FI-KA2-KA2MP..... | 14 |
| Practice Enterprise for Language Learning&Intercultural Communication..... | 14 |
| 504824-LLP-1-2009-1-UK-KA2-KA2MP..... | 16 |
| A web-based course of standard Arabic for schools, universities, tourism and business to foster..... | 16 |
| 504830-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2MP..... | 18 |
| Lingu@net World Wide..... | 18 |
| 504873-LLP-1-2009-1-SK-KA2-KA2MP..... | 20 |
| Slovak Online..... | 20 |
| 504886-LLP-1-2009-1-CY-KA2-KA2MP..... | 22 |
| SMART LANGUAGES (NEEDS ORIENTED) TOOLBOX FOR EUROPEANS..... | 22 |
| 504952-LLP-1-2009-1-LV-KA2-KA2MP..... | 24 |
| Materials for Innovative Russian learning..... | 24 |
| 505023-LLP-1-2009-1-IE-KA2-KA2MP..... | 26 |
| Fluency for Conversational Interaction..... | 26 |
| 505246-LLP-1-2009-1-BE-KA2-KA2MP..... | 28 |
| Online CEF-based assessment of oral proficiency for intercultural professional communication..... | 28 |
| 505248-LLP-1-2009-1-GR-KA2-KA2MP..... | 30 |
| Greek as a vehicle for promoting linguistic diversity..... | 30 |
| 505296-LLP-1-2009-1-DE-KA2-KA2MP..... | 32 |
| Vocational English Teaching for Visually Impaired People..... | 32 |
| 505313-LLP-1-2009-1-IT-KA2-KA2MP..... | 34 |
| Assessment and Evaluation in CLIL..... | 34 |
| 505314-LLP-1-2009-1-BG-KA2-KA2MP..... | 36 |
| "Mission Possible: Chinese for Europeans"..... | 36 |
| 505351-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2MP..... | 38 |
| Promotion of Matching Competences in Language Training..... | 38 |
| 505435-LLP-1-2009-1-UK-KA2-KA2MP..... | 40 |
| EuroSign Interpreters..... | 40 |
| 505578-LLP-1-2009-1-NL-KA2-KA2MP..... | 42 |
| Euregioschool..... | 42 |
| 505602-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2MP..... | 44 |
| ROMANINET- A MULTIMEDIA ROMANI COURSE FOR PROMOTING LINGUISTIC DIVERSITY AND..... | 44 |
| 505630-LLP-1-2009-1-SE-KA2-KA2MP..... | 46 |
| Keywords for Language Learning for Young and adults alike..... | 46 |
| 505664-LLP-1-2009-1-CY-KA2-KA2MP..... | 48 |
| Intercultural Dialogue & Linguistic Diversity via MobLang..... | 48 |
| 505681-LLP-1-2009-1-DE-KA2-KA2MP..... | 50 |
| Fremdsprachen für den Beruf: interkulturell - regionalisiert - qualifizierend - professionell..... | 50 |
| 505740-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2MP..... | 52 |
| European Languages Virtual Network..... | 52 |
| 504737-LLP-1-2009-1-FI-KA2-KA2NW..... | 55 |
| Subtitling and language learning..... | 55 |
| 504763-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2NW..... | 57 |
| European Universities Network on Multilingualism..... | 57 |
| 505107-LLP-1-2009-1-LU-KA2-KA2NW..... | 59 |
| Language learning and social media: 6 key dialogues..... | 59 |
| 505226-LLP-1-2009-1-BG-KA2-KA2NW..... | 61 |
| Intercultural Language Learning for Illiterate Adults..... | 61 |
| 505491-LLP-1-2009-1-UK-KA2-KA2NW..... | 63 |
| English Profile Network..... | 63 |

Compendium 2009

Deutsche Fassung

**Programm für
lebenslanges lernen**

Schwerpunktaktivität 2
Sprachen

Flankierende Maßnahmen



Education and Culture DG

EAC
EA
Education, Audiovisual & Culture
Executive Agency

159773-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2AM

Disseminating EU-funded projects through the EUROCALL annual conference

BESCHREIBUNG: Das vorliegende Projekt, das als Begleitmaßnahme zu einer wichtigen Veranstaltung zum technologiegestützten Fremdsprachenlernen konzipiert wurde, der vom 9. 12. September 2009 auf dem Gandia Campus der Universidad Politécnica de Valencia (<http://eurocall.webs.upv.es/eurocall2009/>) durchgeführten Jahreskonferenz EUROCALL 2009 der Europäischen Gesellschaft für computergestütztes Fremdsprachenlernen (<http://eurocall-languages.org>), dient der Nachbearbeitung der Konferenz und bietet zu diesem Zweck eine Plattform zur Information über die in jüngster Zeit von der Europäischen Kommission geförderten und auf der Konferenz präsentierten Projekte.

40 der Initiativen, die in diesem Jahr auf der Konferenz vorgestellt werden, hängen unmittelbar mit einem von der EU geförderten Projekt zusammen. Daher wollen die Organisatoren der Konferenz Wege aufzeigen, wie diese Projekte und ihre Ergebnisse weiter verbreitet werden können. So sollen diese Präsentationen im Konferenzprogramm entsprechend gekennzeichnet und am Veranstaltungsort der Bezug zur EU erwähnt werden. Zudem werden Broschüren mit wichtigen Informationen über die Projekte und die dazugehörigen Produkte (Kurzbezeichnung des Projekts, Kontaktinformationen, Kurzbeschreibung, Zielgruppen usw.) herausgegeben.

Nach der Konferenz werden die Referenten der Veranstaltungen zur Beteiligung an einem CALL Forschungs- und Entwicklungsnetzwerk eingeladen, über das Erfahrungen ausgetauscht, Beispiele für bewährte Verfahren gefördert und Hilfestellung zu besonders wichtigen Themen, wie Verbreitungsmöglichkeiten, Evaluierungsmodellen usw., gegeben werden. Ferner werden die Projektverantwortlichen ausgewählter Projekte aufgefordert, im Online Journal von EUROCALL, dem jeweils im März und im September erscheinenden EUROCALL Review, Artikel zu veröffentlichen. Die vorgeschlagenen Aktionen werden zweifelsohne dazu beitragen, das Programm für lebenslanges Lernen der Europäischen Kommission im Allgemeinen und die Schwerpunktaktivität 2, Sprachen, im Besonderen zu fördern und zu verbreiten. Zudem werden diese Aktionen dafür sorgen, dass die Finanzhilfeprogramme der Kommission bei einer größeren Zielgruppe bekannt gemacht werden.

KOORDINATOR: UNIVERSIDAD POLITECNICA DE VALENCIA
Camino de Vera s/n
VALENCIA 46022, ES
Telefon: +34 963877530
Fax: +34 963877539
Email: agimeno@upvnet.upv.es
Internet Adresse: www.upv.es

KONTAKT: Dr Ana GIMENO

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: UNIVERSIDAD POLITECNICA DE VALENCIA
Camino de Vera s/n
VALENCIA 46022, ES
Telefon: +34 96 38 77 530
Fax: +34 96 38 77 539
Email: rector@upvnet.upv.es
Internet Adresse: www.upv.es

PARTNER:

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 36,879 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 49,172 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 12 months

505013-LLP-1-2009-1-UK-KA2-KA2AM

Languages in Europe - Theory Policy Practice

BESCHREIBUNG: Die Mehrsprachigkeit ist eine „Bereicherung für Europa und eine gemeinsame Verpflichtung“. Ihre erfolgreiche Umsetzung hängt von zahlreichen Faktoren ab, nicht zuletzt von den politischen Rahmenbedingungen – sowohl auf europäischer Ebene als auch in den Mitgliedstaaten. Mit den politischen Rahmenbedingungen sind nicht nur spezifische Maßnahmen zur Förderung der Sprachenvielfalt (das Programm für lebenslanges Lernen) gemeint, sondern auch europäische und nationale Strategien zur Unterstützung dieser Vielfalt im sozialen und wirtschaftlichen Leben. Es besteht allerdings die Gefahr, dass durch eine solche Trennung in Programme (Praxis) und Strategien (Theorie) eine Zweiteilung entsteht, die dem Ziel einer funktionierenden und wettbewerbsfähigen Gesellschaft, basierend auf den Grundsätzen der Vielfalt, der Integration und des gegenseitigen Respekts, entgegensteht. Ziel des Projekts ist die Beseitigung dieser Zweiteilung.

Wir werden zu diesem Zweck das offene Verfahren der Konsultation und des Austauschs in einer bereichsübergreifenden Maßnahme nutzen, an der sich Sprachenfachleute aus allen Bereichen, Experten und Wissenschaftler auf dem Gebiet der Mehrsprachigkeit sowie Politiker und Berater beteiligen. Die einzelnen Phasen und Veranstaltungen des Projekts werden nachfolgend beschrieben:

- * erste Sondierung der wichtigsten Bereiche
- * zwei Seminare zu den Themen „Sprachen und soziale Eingliederung“ und „Sprachen und interkulturelle Kommunikation/Beschäftigungsfähigkeit“ in denen die Kernfragen und der Rahmens für die weitere Diskussion festgelegt werden
- * internationale Konferenz – UNLOCKING THE GATES OF LANGUAGES
- * Online Konsultation
- * Verbreitung in den Mitgliedstaaten und über grenzübergreifende Netzwerke
- * Vorschläge für einen nachhaltigen Dialog

Die wichtigsten Ergebnisse werden ein Bericht sein, in dem die zentralen Themen, die aktuellen bewährten Verfahren und Vorschläge für künftige Maßnahmen erläutert werden, um Hindernisse zu überwinden und positive Bedingungen zu schaffen, unter denen die Sprachenvielfalt gedeihen kann. Das Projekt sieht außerdem die Einrichtung einer Arbeitsgruppe vor, die untersuchen soll, wie ein Netzwerk zur kontinuierlichen Unterstützung von Strategien zur Mehrsprachigkeit geschaffen werden kann, um größere Synergien zwischen Theorie, Politik und Praxis in diesem Bereich zu ermöglichen.

KOORDINATOR: The Languages Company
Hazelwood Lane, 3
London N13 5EZ, UK
Telefon: +44 207 554 8644
Fax: +44 207 554 8501
Email: lidking@languagescompany.com
Internet Adresse: www.languagescompany.com

KONTAKT: Dr Elidir King

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: London School of Economics and Political Science
Houghton Street,
London WC2A 2AE, UK
Telefon: +44 207 955 6899
Fax: +44 207 955 6847
Email: a.farrell@lse.ac.uk
Internet Adresse: www.lse.ac.uk/languages

PARTNER:

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 117,995 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 157,823 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 12 months

505098-LLP-1-2009-1-IT-KA2-KA2AM

Glottodrama - Disseminazione dei risultati

BESCHREIBUNG: Ziele dieser Maßnahme sind die Ausweitung des Projekts „GlottoDrama“ (Projektnummer 135556-2007), das derzeit im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen durchgeführt wird, und die Verbreitung der Projektergebnisse. Bei GlottoDrama handelt es sich um eine neuartige Methodik für den Unterricht in Italienisch als Fremdsprache, bei dem versucht wird, den kommunikativen Ansatz in die Schauspielerausbildung zu integrieren.

Zwar ist die Zielsprache des Projekts das Italienische, doch kann diese Methode problemlos auf den Unterricht in anderen Fremdsprachen übertragen werden. Die ersten Zwischenergebnisse des Projekts (Pilotlehrgänge in Griechenland, Frankreich, Italien und Rumänien) belegen eindeutig, dass alle, die Italienisch als Fremdsprache lernen, mit GlottoDrama bessere Ergebnisse bei der Sprechfertigkeit erzielen als Lernende in den Kontrollgruppen, in denen andere Methoden eingesetzt werden. Im Hinblick auf die Schreib- und Lesekompetenz haben die Tests keine wesentlichen Unterschiede ergeben. Somit lässt sich feststellen, dass die Konzentration auf die Sprechfertigkeit keine negativen Auswirkungen auf die Schreib- und Lesekompetenz hatte. (Siehe Bewertungstabelle auf der Website www.glottodrama.eu).

Nach diesen ermutigenden Ergebnissen ist das Verbreitungsprojekt die zweite Stufe einer dreistufigen Strategie. Sein Ziel ist die Verwertung der Ergebnisse des 2007 begonnenen multilateralen Projekts und die Ausweitung von GlottoDrama auf vier weitere Länder, die die Durchführung neuer Pilotlehrgänge in Bulgarien, Portugal, Spanien, Türkei einschließt. Ferner wird mit dem Projekt die Grundlage für die dritte Stufe geschaffen, die Methode in Kürze für den Unterricht in anderen europäischen Sprachen einzusetzen und die wichtigsten Unterrichtsinstrumente vom Italienischen und Englischen in die bulgarische, französische, griechische, portugiesische, rumänische, spanische und türkische Sprache zu übersetzen.

Diese Instrumente können auf der Website des Projekts GlottoDrama kostenlos heruntergeladen werden. Die beteiligten Partner werden gezielte Informations- und Schulungsmaßnahmen für Lehrkräfte der lokalen Sprachen anbieten: Dazu gehören Konferenzen in allen erwähnten Ländern und die Teilnahme an mehreren wichtigen Veranstaltungen zum Thema Fremdsprachen im Jahr 2009. Im Internet wird ein ständiges europäisches Forum für Theater und Sprachunterricht in mehreren Sprachen eingerichtet.

KOORDINATOR: Novacultur Srl
Via Bocca di Leone, 36
ROMA 00187, IT
Telefon: +39 069 41 68 57
Fax: +39 069 42 09 19
Email: c.nofri@culturiana.it
Internet Adresse:

KONTAKT: Prof. Carlo Nofri

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Novacultur Srl
Via Bocca di Leone, 36
ROMA 00187, IT
Telefon: +39 069 41 68 57
Fax: +39 069 42 09 19
Email: c.nofri@culturiana.it
Internet Adresse:

PARTNER:

- ANKARA UNIVERSITY TOMER, TR
- Euroinform LTD, BG

-
- CIAL Centro de Línguas, PT
 - Universitatea din Bucuresti , RO
 - CREI – Centre de Recherches et d’Etudes Italiennes, FR
 - Perugia Language School, GR
 - UNIVERSITAT DE VALÈNCIA , ES

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 140,610 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 187,480 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 12 months

Compendium 2009

Deutsche Fassung

**Programm für
lebenslanges lernen**

Schwerpunktaktivität 2
Sprachen

Multilaterale Projekte



Education and Culture DG

EAC
EA
Education, Audiovisual & Culture
Executive Agency

504431-LLP-1-2009-1-DE-KA2-KA2MP

Mehrsprachige interkulturelle Geschäftskommunikation für Europa

BESCHREIBUNG: Ziele des Projekts ist die Schaffung u. Verbreitung innovativer, leicht zugänglicher, inklusiver, die sprachliche Vielfalt Europas berücksichtigender, am GER für Sprachen orientierter Sprachlernmaterialien, Test- und Zertifizierungstechniken für die interkulturelle geschäftssprachliche Kommunikation. Dabei sollen die wenig verbreiteten u. unterrichteten europäischen Sprachen (LWULT) besonders berücksichtigt werden um somit zur Verbesserung des interkulturellen Dialogs in Europa u. zur Stärkung der Position Europas im globalen Wettbewerb beizutragen. Die Kursteilnehmer sollen befähigt werden, die gegebenen Möglichkeiten der europäischen Kommunikation sowie des Arbeitens u. Studierens in den EU-Mitgliedsländern besser als bisher zu nutzen. Ansatzpunkte bieten zwei erfolgreiche, aktuell noch fortwirkende EU-Pilotprojekte: - „Entwicklung u. Erprobung multimedialer Fremdsprachenprogramme Wirtschaftsdänisch, -deutsch, -französisch, -spanisch für den Selbstlern- u. Fernunterricht“ - „Equal Rights for the LWULT Languages of the EU“ (ECL). Die im ersten Projekt entwickelten, auf Bedarfsanalysen basierenden, weltweit verbreiteten Materialien zur Geschäftskommunikation sollen aktualisiert u. konzeptionell auf 8 weitere kleine europäische Sprachen (Rumänisch, Tschechisch, Slowakisch, Litauisch, Estnisch, Lettisch, Slowenisch) angewendet werden. Des Weiteren sollen die Materialien in ein neues, maßgeschneidertes Lernumfeld integriert u. damit gleichermaßen für die Erwachsenenbildung u. für die berufliche Bildung nutzbar gemacht werden. Unter dem o.g. Lernumfeld wird ein Blended-Learning-Kurs verstanden, d.h. ein zielgruppenspezifisches, allgemein leicht zugängliches, hybrides, modular aufgebautes, handlungsorientiertes, kooperatives Lernarrangement mit task based learning.

KOORDINATOR: IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V.
Grietgasse , 11
Jena 07743, DE
Telefon: ++ /49 9805 92012
Fax: ++ /49 9805 92011
Email: gerhard.wazel@web.de
Internet Adresse:

KONTAKT: Prof. Dr. Dr. Gerhard Wazel

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: IIK Institut für Interkulturelle Kommunikation e.V.
Grietgasse , 11
Jena 07743, DE
Telefon: ++ /49 981977161
Fax: ++ /49 981977162
Email: w-schroeter@gmx.de
Internet Adresse: www.iik.de

PARTNER:

- Pécsi Tudományegyetem, HU
- Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, CZ
- E - KU Inštitút jazykovej a interkultúrnej komunikácie, s.r.o, SK
- Filozofska fakulteta, Univerza v Mariboru, SI
- TARTU ÜLIKOOL, EE
- Vilniaus Universitetas, LT
- TURIBA Biznesa Augstskola, LV
- UNIVERSITATEA DIN BUCURESTI, RO

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 297,476 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 396,638 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

504823-LLP-1-2009-1-FI-KA2-KA2MP

Practice Enterprise for Language Learning & Intercultural Communication

BESCHREIBUNG: Im Projekt PELLIC (Practice Enterprise for Language Learning & Intercultural Communication) wird die Fachkompetenz von sechs Partnern aus Deutschland, Finnland, Großbritannien, Spanien und der Tschechischen Republik gebündelt. PELLIC ist ein Projekt für die englische Sprache, bei dem Englisch als „Lingua franca“ und die interkulturelle Kommunikation im Vordergrund stehen. Zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU brauchen Erwerbstätige in der modernen Arbeitswelt praxisorientierte Sprachwerkzeuge und interkulturelle Kompetenzen, die für ihren Arbeitsplatz relevant sind. Daher wird in diesem Projekt der Spracherwerb auf Hochschulebene, in der beruflichen Fort- und Weiterbildung und im Bereich des lebenslangen Lernens in ein authentisches multikulturelles Arbeitsumfeld und einen Unternehmenskontext integriert, der die Motivation zum Sprachenlernen unabhängig vom Alter erhöht. Das pädagogische Konzept der Übungsfirmen (Practice Enterprise pedagogy, PE) als zentrales Element wird von der Bedarfsermittlung bis zur Entwicklung von Programmen zum Spracherwerb und von der Umsetzung bis zur Evaluierung angewandt. Zudem dient es als verbindendes Element für den gesamten Ansatz des Sprachunterrichts und des Spracherwerbs. Im Projekt PELLIC soll das PE Konzept, das bislang vor allem im betriebswirtschaftlichen Bereich eingesetzt wurde, für den Spracherwerb genutzt werden. Das PE Konzept bietet ein Umfeld für authentische interkulturelle Kontakte beim Sprachenlernen und kann als Fremdsprachennetzwerk auf europäischer Ebene genutzt werden. Ziel des Projekts ist es daher, das PE Konzept in eine virtuelle Open Source-Lernumgebung für den Spracherwerb einzubinden, in der die Teilnehmergruppen der jeweiligen Unternehmen gemeinsam Englisch lernen, indem sie Websites für ihre Unternehmen planen, elektronische Newsletter und E Mails austauschen, Telefongespräche führen, die Geschäftskorrespondenz abwickeln oder virtuelle Besprechungen organisieren. Außerdem werden die Projektpartner für künftige Nutzer des Projekts PELLIC wirksame und nachhaltige Verfahren zur Gewinnung von Mentor-Unternehmen entwickeln, um so anhand von modernen unternehmerischen Tätigkeiten eine praxisbezogene Vermittlung von Fremdsprachenkenntnissen zu ermöglichen. Ziele des Projekts PELLIC sind: a) die Schaffung einer virtuellen Lernumgebung zur Vermittlung unternehmensbezogener englischer Sprachkenntnisse, b) die Erarbeitung von Material zur Unterstützung von Lehrkräften, um die Übertragung der Ergebnisse auf andere europäische Sprachen zu fördern, c) die Schulung von Lehrkräften sowie themenbezogene wissenschaftliche Arbeiten und Seminare für europäische Fremdsprachenlehrkräfte und Lernende an Hochschulen und im Bereich des lebenslangen Lernens.

KOORDINATOR: Turku University of Applied Sciences
Joukahaisenkatu , 3
Turku 20520, FI
Telefon: +358 2263 350
Fax: +358 22633 5791
Email: pirjo.kavander@turkuamk.fi
Internet Adresse:

KONTAKT: Ms Pirjo Kavander

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Turku University of Applied Sciences
Joukahaisenkatu , 3
Turku 20520, FI
Telefon: +358 2263 350
Fax: +358 2263 33791
Email: juha.kettunen@turkuamk.fi
Internet Adresse: <http://www.turkuamk.fi>

PARTNER:

- Florida Centre de Formació, C.V., ES
- Eberhard Karls Universität Tübingen, DE

-
- International Certificate Conference e.V., DE
 - King's College London, UK
 - University of West Bohemia in Pilsen, CZ

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 298,884 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 398,516 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

504824-LLP-1-2009-1-UK-KA2-KA2MP

A web-based course of standard Arabic for schools, universities, tourism and business to foster intercultural understanding

BESCHREIBUNG: Im vergangenen Jahr bezeichnete Präsident Sarkozy die arabische Sprache in einer Rede als „Sprache der Zukunft“ und als Sprache, in der „große kulturelle und geistige Werte zum Ausdruck kommen“ (The Brussels Journal). Bereits 2007 hatte der Prinz von Wales die Notwendigkeit intensiverer Kontakte mit der muslimischen Welt hervorgehoben, um so Toleranz und Verständnis zwischen der islamischen und der westlichen Welt zu fördern. Und im deutschen Wirtschaftsmagazin „Handelsblatt“ war kürzlich zu lesen, dass europäische Geschäftsleute Grundkenntnisse der arabischen Sprache brauchen, wenn sie den Respekt ihrer immer zahlreicher werdenden arabischen Geschäftspartner gewinnen wollen. Hauptanliegen des vorgeschlagenen Projekts sind eine Sensibilisierung für diese Bedürfnisse und die Stärkung des Zusammenhalts in der Gemeinschaft durch gemeinsame Maßnahmen gegen die Vorurteile, die gegenüber dem Islam und der arabischsprachigen Welt bestehen. Mit dem Projekt soll der Spracherwerb mit Blick auf eine globale Bürgerschaft und weltweite Beschäftigungsfähigkeit gefördert werden. Die Projektpartner schlagen vor: – einen pädagogisch innovativen Online-Kurs für Hocharabisch für Anfänger zu entwickeln, mit dem die Lernenden motiviert werden; – eine übersichtliche Benutzeroberfläche mit einem transparenten Navigationssystem und einem klar strukturierten Lernprozess zu konzipieren und zu erstellen; – ein Internetportal mit einer Web-2.0 Umgebung einzurichten, in dem sich die Nutzer registrieren, Profile anlegen und miteinander kommunizieren können; – ein umfangreiches Element für interkulturelles Lernen und Verständnis zu integrieren; – ein Konzept zu erarbeiten, das den zugrunde liegenden kognitiv-konstruktivistischen methodischen Ansatz ebenso wie den Lehrplan und die Struktur des Kurses erklärt; – den Kurs nach den Vorgaben des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework of Reference for Languages, CEFR) zu gestalten; – die Lernenden bei der Erreichung einer anerkannten sprachlichen Qualifikation zu unterstützen (CEFR, Stufe A1); – die Sprachenvielfalt der EU dadurch zu respektieren und zu stärken, dass der Kurs in mehreren Ausgangssprachen, einschließlich der weniger verbreiteten und seltener unterrichteten Sprachen, angeboten wird, damit die Lernenden nicht nur auf Englisch beschränkt sind; – Entwicklung einer Software, mit der weitere Ausgangssprachen schnell und einfach aufgenommen werden können. Das Projekt orientiert sich an den Bedürfnissen von Geschäftsleuten, Schülern, Studierenden und Touristen.

KOORDINATOR: Pendragon Language Teaching
Bryn, Brim Hill, Maidencombe,
Torquay TQ14TR, UK
Telefon: +44 1803 325378
Fax: +44 1803 325378
Email: carl.taylor@pendragon-elt.co.uk
Internet Adresse:

KONTAKT: Mr Carl Taylor

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Pendragon Language Teaching
Bryn, Brim Hill, Maidencombe,
Torquay TQ14TR, UK
Telefon: +44 1803 325378
Fax: +44 1803 325378
Email: carl.taylor@pendragon-elt.co.uk
Internet Adresse: www.pendragon-elt.co.uk

PARTNER:

- Littlefolks, DE
- Marco Pesce - Consulenze Internet ed informatiche, IT
- West of Scotland Colleges' Partnership, UK

-
- MARIA JOANA PIMENTEL DO ROSÁRIO, PT
 - Vilniaus universitetas, LT
 - Salzmannschule Schnepfenthal, DE
 - Institute of Arab and Islamic Studies, UK

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,935 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 533,250 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

504830-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2MP

Lingu@net World Wide

BESCHREIBUNG: L'net EU wurde in den vergangenen zwölf Jahren mit finanzieller Unterstützung der EU (1998 2001 und 2003 2006) entwickelt. 2007 erhielt das Projekt den Merlot Award für sein „beispielhaftes Online Lernmaterial für alle Fachrichtungen“ (www.merlot.org), und 2008 wurde L'net EU mit dem von der Europäischen Kommission im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen vergebenen Europäischen Preis für „Qualität der Mobilität“ in Gold ausgezeichnet. http://ec.europa.eu/education/languages/news/news1687_en.htm). Bis zum Abschluss des Projekts L'net WW sollen folgende Ziele erreicht werden: – Zugang zu über 5 000 (derzeit 3 700) Online Ressourcen von hoher Qualität; – Online Unterstützung und Beratung für Sprachenlernende in 32 (derzeit 20) Sprachen; – Steigerung der Zahl der monatlichen Website Besuche von derzeit 100 000 auf 400 000 bis Oktober 2011. L'net WW wird Folgendes beinhalten: a) zwölf zusätzliche neue Sprachen für die Benutzeroberfläche: – sieben weitere europäische Sprachen, so dass alle 23 Amtssprachen der EU verfügbar sind: Irisch (GA), Lettisch (LV), Rumänisch (RO), Slowakisch (SK), Slowenisch (SL), Tschechisch (CS), Ungarisch (HU); b) fünf zukünftig strategisch wichtige Sprachen: Arabisch (AR), Chinesisch (ZH), Hindi (HI), Japanisch (JA), Russisch (RU). Mit der Erweiterung von L'net EU um diese zwölf Sprachen soll: – der Zugang zu Online Ressourcen für den Spracherwerb verbessert werden (d. h. dass Materialien und Unterstützungsdienste für das Sprachenlernen von den Benutzern in der jeweiligen Muttersprache abgerufen werden können); – der Zugang zu den Online Ressourcen für das Erlernen dieser neuen Sprachen dadurch erweitert werden, dass sie über eine in 32 Sprachen vorhandene Benutzeroberfläche abgerufen werden können; – der Spracherwerb für Migranten in der gesamten EU unterstützt werden; – L'net weltweit als Beispiel für in der EU entwickelte Ressourcen dienen; – die weitere Verbreitung der fundierten Ergebnisse von fremdsprachenbezogenen EU Projekten sichergestellt werden; – L'net bei seinen Bemühungen, die Nachhaltigkeit des gesamten Projekts zu gewährleisten, unterstützt werden.

KOORDINATOR: The Languages Company
Hazelwood Lane,
London N13 5EZ, UK
Telefon: +44 207 554 8644
Fax: +44 207 554 8501
Email: lidking@languagescompany.com
Internet Adresse: www.languagescompany.com

KONTAKT: Dr Elidir King

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Universidad Politécnica de Madrid
ETSI Telecomunicación, Ciudad Universitaria,
Madrid 28040, ES
Telefon: +34913367328
Fax: +34913367333
Email: encarna@dit.upm.es
Internet Adresse: <http://www.dit.upm.es/>

PARTNER:

- Ινστιτούτο Επεξεργασίας του Λόγου / E.K. "Αθηνά" , GR
- E – KU Inštitút jazykovej a interkultúrnej komunikácie, SK
- ECET – European Centre for Education and Training , BG
- Jihočeská univerzita v Českých Budějovicích, Pedagogická fak, CZ
- Eötvös Loránd University of Sciences, Budapest , HU
- Queen's University Belfast , UK
- School of Oriental and African Studies, University of London , UK
- Valodu mācību centrs, LV
- Instituto Cervantes , ES

-
- Centre International d'Etudes Pédagogiques , FR
 - Public Service Language Centre , LT
 - Univerza na Primorskem , SI
 - Japan Foundation , UK
 - CILT, the National Centre for Languages , UK
 - "Linguae Mundi" Foreign Language Teaching Foundation , PL
 - INDIRE- ANSAS, IT
 - University of Jyväskylä, FI
 - Svenska institutet/The Swedish Institute, SE
 - University of Iceland, IS
 - Confédération Européenne des Centres de Langues de l'Enseignement, IE
 - EuroEd Foundation, RO

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,967 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 536,894 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

504873-LLP-1-2009-1-SK-KA2-KA2MP

Slovak Online

BESCHREIBUNG: Viele Lernende nutzen zum Erlernen von Fremdsprachen das Internet. Für die slowakische Sprache, die zu den Amtssprachen der Europäischen Union gehört, gibt es allerdings nur wenige Angebote. Interessierten Lernenden steht nur eine sehr begrenzte Auswahl an kostenlosen Online-Kursen zur Verfügung, so dass ihnen meist keine andere Wahl bleibt, als an einem Sprachkurs teilzunehmen. Ein kostenloser Online-Kurs für Slowakisch, der die Möglichkeit bietet, die Sprache zu erlernen und anzuwenden, ist daher aus unserer Sicht ein geeignetes Instrument, um die Nachfrage nach einem solchen Angebot zu decken und dem wachsenden Interesse von Lernenden am Einsatz moderner Lernmethoden (wie IKT) gerecht zu werden. Ein solches Online Portal richtet sich an ausländische Bürger, die in der Slowakei leben, an Partner in gemischten Ehen/Lebensgemeinschaften, Menschen, die in den Grenzregionen zur Slowakei wohnen, slowakische Bürger im Ausland und deren Familienangehörige, Studierende der slowakischen Sprache und Slawistik an ausländischen Universitäten, andere Studierende, Touristen und sonstige Interessierte. Mit dem Online Kurs für Slowakisch soll: – der Zugang zu einer seltener unterrichteten EU Sprache gefördert und die Qualität des Lernmaterials verbessert werden; – das integrierte Lernen von Sprachen und Inhalten in den Vordergrund gestellt und die Vermittlung und Überprüfung der neu erworbenen Sprachkenntnisse unterstützt werden; – das Wissen über die Slowakei, ihre Kultur und Sprache erweitert werden. Der Kurs soll nach der Methode des vom Europäischen Rat festgelegten neuen Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen erstellt werden; – multimediale Inhalte mit interaktiven und interessanten Spielen, Lesematerial, Audio- und Videoelemente, Gewinnspiele usw. beinhalten;– Chatrooms und Diskussionsforen zur Interaktion mit anderen Nutzern und Dozenten anbieten; – in vier Sprachen zur Verfügung gestellt werden (Deutsch, Englisch, Litauisch, Polnisch). Geplant sind folgende Auswirkungen: – ein verbesserter Zugang zum Erlernen der slowakischen Sprache für eine breite Zielgruppe innerhalb und außerhalb Europas; – die Bereitstellung eines kostenlosen Online Kurses, der durch interessante interaktive und benutzerfreundliche Instrumente motiviert und inspiriert; langfristig eine potenzielle kommerzielle Nutzung (Offline Version, Werbung auf der Website usw.); – ein besseres Verständnis der Slowakei und ihrer Kultur; – Interesse an der Schaffung eines ähnlichen Online Angebots für andere europäische Sprachen.

KOORDINATOR: Edukácia@Internet
Vítazná, 840
Partizánske 958 04, SK
Telefon: +421902203369
Fax:
Email: peter.balaz@ikso.net
Internet Adresse:

KONTAKT: Mr Peter Baláž

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Edukácia@Internet
Vítazná, 840
Partizánske 958 04 , SK
Telefon: +421902203369
Fax:
Email: peter.balaz@ikso.net
Internet Adresse:

PARTNER:

- Studio GAUS, DE
- Wyższa Szkoła Informatyki Zarządzania i Administracji, PL
- Slovak Centre , UK
- Vilniaus universitetas, LT
- Ľ. Štúr Institute of Linguistics, Slovak Academy of Sciences, SK

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 255,819 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 341,093 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

504886-LLP-1-2009-1-CY-KA2-KA2MP

SMART LANGUAGES (NEEDS ORIENTED) TOOLBOX FOR EUROPEANS

BESCHREIBUNG: Das Ziel besteht darin, ein am BEDARF DER NUTZER orientiertes Instrument zum Sprachenerwerb zu entwickeln. Dieses Instrument soll in Form einer Pyramide mit vier Ebenen gestaltet werden: Sprache – Bedarf – Themenbereich – Methodik. Die Idee zu diesem Instrument basiert auf der Vorstellung, dass der Nutzer einen spezifischen Bedarf in einer bestimmten Sprache hat, zum Beispiel, weil er seinen Urlaub im Ausland verbringen, in einem anderen Land Geschäfte machen oder sich einen Dokumentarfilm ansehen möchte. Wenn der entsprechende Bedarf ermittelt ist, bietet das Instrument spezifische Themenbereiche an, die sich unmittelbar auf diesen Bedarf beziehen. Auf dieser Grundlage werden verschiedene Methoden eingesetzt. Unabhängig vom Bedarf wird grundsätzlich ein Themenbereich über die KULTUR einbezogen. Eine Bedarfsermittlung ist für drei Zielgruppen vorgesehen: Studierende an Hochschulen, Erwachsene und Fachkräfte. Das SLTOOL basiert auf einem TÄTIGKEITSBEZOGENEN ANSATZ, wobei die typischen Tätigkeiten der einzelnen Gruppen anhand von Schwerpunktgruppen ermittelt werden. Eine internetgestützte Plattform mit eigens dafür entwickelten Inhalten wird eingerichtet. Die Inhalte sind auf die drei genannten Gruppen zugeschnitten und in mehrere Themenbereiche gegliedert. Außerdem werden für unterschiedliche Themenbereiche verschiedene methodische Instrumente (Bilder, Intuition, Imagination) eingesetzt. In jedem Land beteiligen sich zwei der drei Zielgruppen mit jeweils acht Teilnehmern an den Pilotprojekten. Insgesamt führen sieben Länder jeweils zwei Pilotprojekte durch. Die Ergebnisse der Pilotprojekte werden ausgewertet, und wenn nötig werden Änderungen am SLTOOL vorgenommen. Die Veranstaltungen, bei denen sich diese Gruppen austauschen können, werden in allen Ländern zeitgleich durchgeführt. Jede Veranstaltung bezieht sich auf einen bestimmten Themenbereich. Bei den Online Gesprächen wird eine KOMBINATION aus E LEARNING und SIMULATION eingesetzt. Während der Veranstaltungen nutzen die Lernenden die Plattform, um einfache Wörter und Sätze zu lernen. Anschließend kommunizieren sie über die Plattform und unterhalten sich über die jeweiligen Themenbereiche. Die Gespräche werden von Moderatoren überprüft. Alle Teilnehmer legen eine Prüfung ab. Dieses in sechs Sprachen verfügbare Instrument bietet eine EINFACHE, KOSTENGÜNSTIGE und BEDARFSORIENTIERTE Möglichkeit zum SPRACHENLERNEN.

KOORDINATOR: MMC Management Center Ltd
Imvrou street, 16
Nicosia 1055, CY
Telefon: 0035722466633
Fax: 0035722466635
Email: christiana@editc.com
Internet Adresse:

KONTAKT: Ms Christiana Kolokotronis Knais

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: MMC Management Center Ltd
Imvrou street, 16
Nicosia 1055, CY
Telefon: 0035722466633
Fax: 0035722466635
Email: christiana@editc.com
Internet Adresse: www.mmclearningsolutions.com

PARTNER:

- COOP Institute of Education, SK
- Folkuniversitetet Kursverksamheten vid Uppsala Uni - SWEDEN, SE
- ATHENA - Association for Education and Development of Women, CZ
- University of Cyprus, CY
- Scuole Civiche di Milano - Fondazione di Partecipazione (trans, IT)

-
- Schulungszentrum Fohnsdorf, AT
 - EDITC LTD, CY
 - "DIMITRA" Institute of Training and Development - GREECE, GR

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,897 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 533,197 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 35 months

504952-LLP-1-2009-1-LV-KA2-KA2MP

Materials for Innovative Russian learning

BESCHREIBUNG: Aus wirtschaftlichen und kulturellen Gründen wächst in den Mitgliedstaaten das Interesse daran, Russisch zu lernen. Russisch wird im internationalen Dialog in Wirtschaft und Industrie eingesetzt und gehört zu den Amts- und Arbeitssprachen der Vereinten Nationen. Methodik und Material zum Erlernen der russischen Sprache sind jedoch häufig überholt und entsprechen nicht den pädagogischen und kulturellen Prioritäten eines vereinten Europa. Ziel dieses Projekts ist es daher, ergänzendes Lernmaterial für den Erwerb russischer Sprachkenntnisse zu entwickeln, das die Kreativität und die Fähigkeit zum innovativen Denken fördert. Die bei diesem Projekt angewandte Methode ist der „Thinking Approach to language teaching and learning“ (ausführlichere Informationen erhalten Sie unter www.thinking-approach.org). Das Material wird in zwei Versionen zur Verfügung gestellt: für das E Learning, für das spezielle Online Lernmodule entwickelt wurden, und für den Präsenzunterricht. Das Material und die Online Module werden in jedem Partnerland in unterschiedlichen Lerngruppen getestet, bevor sie einem größeren Zielpublikum zugänglich gemacht werden. Das Feedback aus diesen Pilotmaßnahmen wird dazu beitragen, die Produkte weiter zu verbessern und anzupassen. Die endgültige Version des Online Moduls beinhaltet Material für den Präsenzunterricht, eine interaktive Präsentation der Projektmethode sowie Informationen über das Projekt, die in allen Sprachen der Partnerländer zur Verfügung stehen. Darüber hinaus können Lehrkräfte die Arbeit ihrer Schüler überwachen und sie online begleiten. Dem Projektkonsortium gehören zehn Einrichtungen (an den Bereich der Sekundar- und Hochschulbildung) aus sechs Mitgliedstaaten an – Bulgarien, Estland, Italien, Lettland, Litauen und Slowakei. Drei weitere Partner des Projekts sind Einrichtungen in Polen, Schweden und Spanien. Die geografische Verteilung der Partner stellt eine möglichst große Verbreitung sicher. Die bereits vorhandenen Netzwerke der Partner und ihre Einbindung in andere nationale und länderübergreifende Projekte tragen dazu bei, dass die Ergebnisse des vorliegenden Projekts breite Wirkung zeigen.

KOORDINATOR: TA Group
P.Lejina iela, 14-96
Riga LV1029, LV
Telefon: +371 29486240
Fax: +37167402861
Email: alexander.sokol@thinking-approach.org
Internet Adresse:

KONTAKT: Dr. Alexander Sokol

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: TA Group
P.Lejina iela, 14-96
Riga LV1029, LV
Telefon: +371 29486240
Fax: +37167402861
Email: alexander.sokol@thinking-approach.org
Internet Adresse: www.thinking-approach.org

PARTNER:

- Biznesa augstskola Turība, LV
- Daugavpils Krievu vidusskola-licejs , LV
- Tallinna Ülikool, EE
- Великотърновски университет "Св.Св.Кирил и Методий", BG
- Гимназия с преподаване на чужди езици - Плевен, BG
- Polo Europeo della Conoscenza – IC Lorenzi, IT
- Vilniaus Verslo Kolegija, LT
- Tallinna Kristiine Gümnaasium, EE
- Technická Univerzita v Kosiciach, SK

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 297,148 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 396,198 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

505023-LLP-1-2009-1-IE-KA2-KA2MP

Fluency for Conversational Interaction

BESCHREIBUNG: Alle Akteure in der EU sind sich darüber im Klaren, dass zugewanderte Bürger ohne ausreichende Sprachkompetenz keine vollwertigen Mitglieder der Sprachengemeinschaft der jeweiligen Aufnahmeländer sein können. Integration setzt voraus, dass man mit der Landessprache vertraut und in der Lage ist, sie zu verstehen und zu sprechen. Typisches Kennzeichen eines Dialogs zwischen Muttersprachlern ist, dass fast 60 % des informellen Gesprächs aus formelhaften Wortfolgen bestehen. Ein Gesprächspartner, der diese formelhaften Sequenzen nicht oder nicht in der korrekten Sprachmelodie verwendet, wird sofort als Nichtmuttersprachler erkannt. Zur Beherrschung einer Sprache gehört nicht nur die richtige Anwendung von Wortschatz und Grammatik, sondern auch die interaktive soziale Kommunikation, in der Lernende für die wichtige Rolle der Sprachmelodie sensibilisiert werden müssen. Weil diese formelhaften Sequenzen so häufig vorkommen, eignet sich die Art und Weise ihrer Verwendung besonders gut, um neben der Informationsweitergabe auch die Haltung des Sprechers zum Ausdruck zu bringen. Im Rahmen des Projekts FluenCi soll daher ein englisches PHRASECON erstellt werden, also eine Sammlung wichtiger Kollokationen, Redewendungen und Ausdrucksweisen, die die wichtige Rolle der Sprachmelodie in informellen Unterhaltungen zwischen Muttersprachlern verdeutlichen. Sie machen nachweislich bis zu 38 % des kommunikativen Werts einer Unterhaltung aus. Geplant ist, diese Elemente in realistische Kommunikationskontexte einzubinden und in guter Audioqualität aufzuzeichnen, um sie anschließend über das Internet und mobile Geräte für Teilnehmer von Fernkursen zugänglich zu machen. Spezielle Versionen dieser Aufzeichnungen, die mit Hilfe der Digitaltechnologie langsam abgespielt werden können, helfen den Lernenden, die Bedeutung unterschiedlicher Sprachmelodien zu erkennen. Um den Zugang zum PHRASECON zu erleichtern, wird eine Auswahl an geeigneten Lernmaterialien für unterschiedliche Zielgruppen, wie Studierende, sozial ausgegrenzte Personen, Kinder von Zuwanderern und Lehrkräfte im Referendariat, erarbeitet und zur Bewertung ihrer Effizienz in diesen Gruppen erprobt. Mit CUP und UNED als Partner des Konsortiums ist sichergestellt, dass besonderes Augenmerk auf Benutzerfreundlichkeit und Verwertbarkeit gelegt wird und das Projekt ohne großen Aufwand auf andere Sprachen übertragen werden kann. Dafür werden sich auch die Schwerpunktgruppen bei den drei Treffen des Konsortiums einsetzen.

KOORDINATOR: Dublin Institute of Technology
Aungier Street, Room 2-007
DUBLIN IRL-D2, IE
Telefon: +353 1 402 3008
Fax: +353 1 402 3293
Email: dermotfcampbell@gmail.com
Internet Adresse:

KONTAKT: Mr Dermot Campbell

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Dublin Institute of Technology
Rathmines Road Lower, 143
DUBLIN IRL-D6, IE
Telefon: +353 1 402 3008
Fax: +353 1 402 3293
Email: ellen.hazelkorn@dit.ie
Internet Adresse: www.dit.ie

PARTNER:

- Cambridge University Press, UK
- Universidad Nacional de Educacion a Distancia, ES

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 376,247 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 501,664 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 30 months

505246-LLP-1-2009-1-BE-KA2-KA2MP

Online CEF-based assessment of oral proficiency for intercultural professional communication

BESCHREIBUNG: Angesichts der Probleme, die europäische Unternehmen aufgrund mangelnder Fremdsprachenkenntnisse bei der Erschließung neuer Geschäftsfelder haben (ELAN, 2006), ist eine Verbesserung der Sprachkenntnisse auf beruflicher Ebene dringend erforderlich. Von positiven Ausnahmen wie WebCEF (2006 2009) abgesehen, wird die Bewertung der Sprechfertigkeit bei Online Bewertungsinstrumenten nach wie vor zu wenig berücksichtigt. Mit dem Projekt CEFcult soll dieses Problem durch die Entwicklung einer Online Umgebung behoben werden, in der Hochschulen und Unternehmen bei der Bewertung der Sprechfertigkeit für interkulturelle berufliche Zwecke Hand in Hand arbeiten und dabei Web-2.0 Lösungen optimal nutzen. Zielgruppen sind Erwerbstätige, Personen, die in den Arbeitsmarkt (wieder-)eintreten, Fremdsprachenlehrkräfte und betriebliches Bildungspersonal. Zu den wichtigsten Ergebnissen zählen: (1) Eine aus mehreren Modulen bestehende flexible Web-Umgebung, die dem Lernenden selbst, anderen Lernenden und Experten die Möglichkeit zur Beurteilung von Kenntnissen anhand der Skala des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen sowie anderer Beurteilungsskalen für sprachliche und interkulturelle Kompetenz bietet. (2) Eine Zusammenstellung realitätsnaher Kommunikationsaufgaben (Szenarien), auf deren Grundlage Lernende ihre Sprechfertigkeit für interkulturelle berufliche Zwecke in mehreren europäischen Sprachen, darunter auch einigen weniger verbreiteten Sprachen, bewerten können. (3) Schulungsmaterial für Bildungseinrichtungen und Unternehmen, das zur Beurteilung von Kenntnissen durch den Lernenden selbst, durch andere Lernende und durch Experten eingesetzt werden kann. (4) Wissenschaftlich fundierte Leitlinien für Fremdsprachenunterricht und Bildungspolitik, die die festgestellten Unterschiede zwischen internationalen Bewertungsstellen berücksichtigen. (5) Geeignete und erprobte Modelle für die Zusammenarbeit von Hochschuleinrichtungen, Unternehmen und verschiedenen Partnerschaftsvermittlern im Bereich der Bewertung. Mit dem Projekt CEFcult soll die europaweite Verbreitung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen auf der beruflichen Ebene gefördert werden. Mit seiner Ausrichtung auf die heutige und künftige Generation der Erwerbstätigen in Europa sowie ihre Lehr- und Ausbildungskräfte wird das Projekt zum Aufbau einer Erwerbsbevölkerung mit fundierten sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen beitragen und so europäische Unternehmen beim erfolgreichen Wettbewerb auf dem Weltmarkt (Lissabon Strategie) unterstützen.

KOORDINATOR: Katholieke Universiteit Leuven
Kapeldreef 62
HEVERLEE 3001, BE
Telefon: ++32 16 327813
Fax: ++32 16 328270
Email: wim.vanpetegem@avnet.kuleuven.be
Internet Adresse:

KONTAKT: Prof. dr. ir. Wim Van Petegem

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Katholieke Universiteit Leuven
Naamsestraat, 22
Leuven 3000, BE
Telefon: ++32 16 324067
Fax: ++32 16 324196
Email: Marc.Vervenne@rec.kuleuven.be
Internet Adresse: <http://www.kuleuven.be>

PARTNER:

- GROEP T –Internationale Hogeschool Leuven , BE
- Technische Universität Dresden, DE

-
- Université de Savoie, FR
 - ALMA MATER STUDIORUM - Università di Bologna, IT
 - Fontys Hogescholen, NL
 - The Open University, UK
 - UNIWERSYTET ŁÓDZKI , PL
 - Helsingin Yliopisto, FI
 - Euneos Oy, FI
 - Jyväskylän Yliopisto, FI
 - Open Universiteit Nederland, NL

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 397,206 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 529,608 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

505248-LLP-1-2009-1-GR-KA2-KA2MP

Greek as a vehicle for promoting linguistic diversity

BESCHREIBUNG: Während für die Anfängerstufe (A1, A2) in vielen Sprachen E Learning Module und Inhalte vorhanden sind, ist das Angebot an Methoden, Instrumenten und Inhalten für Fortgeschrittene (C1, C2) begrenzt. Mit dem vorgeschlagenen Projekt soll diese Lücke durch die Entwicklung von zwei pädagogischen Methoden geschlossen werden, die für alle europäischen Sprachen verwendet werden können. Die erste Methode betrifft die Entwicklung von Online Inhalten zum Spracherwerb für Fortgeschrittene, die zweite das Selbststudium in Online-Umgebungen. In einer zweiten Phase soll mit Hilfe dieser beiden Methoden ein umfassender E Learning Kurs für Griechisch (als Fremd-/Zweitsprache) für die Fortgeschrittenenstufe entwickelt werden, der in eine speziell für diesen Zweck angepasste E Learning Plattform integriert wird und neben theoretischen Inhalten und einfachen Textaufgaben auch Multimedia Elemente und kulturelle Aspekte beinhaltet. Griechisch wurde ausgewählt, weil diese Sprache, wenngleich sie eine der am wenigsten verbreiteten Sprachen in Europa ist, eine lange Geschichte hat, eine bedeutende Kultur vertritt und eine große Gruppe von Menschen daran interessiert ist, diese Sprache perfekt zu lernen. Zur Zielgruppe des Projekts gehören: fortgeschrittene Fremdsprachenlernende, Fremdsprachenlehrer, Einrichtungen, in denen Sprachen unterrichtet werden, sowie alle, die perfekte griechische Sprachkenntnisse erwerben möchten, weil sie diese aus geschäftlichen Gründen, für ihre berufliche Entwicklung, zur Integration, für Reisen, Kultur- und Freizeitaktivitäten usw. brauchen, wie zum Beispiel Übersetzer und Dolmetscher für die griechische Sprache und (zukünftige) nichtmuttersprachliche Lehrkräfte für Griechisch (oder eine andere Sprache). Für die zuletzt genannte Zielgruppe ist im Rahmen des Projekts geplant, ein gemeinsames Europäisches Berufsprofil für Fremdsprachenlehrer zu entwickeln und ein Akkreditierungsinstrument aus einem Leonardo da Vinci Projekt zu übernehmen, um die Anerkennung von informellen und nicht formalen Kenntnissen und Kompetenzen für diese Personengruppe zu erleichtern. Erwartete Auswirkungen sind eine bessere Verfügbarkeit von Instrumenten und Methoden für fortgeschrittene Fremdsprachenlernende und eine deutliche Zunahme der Zahl derjenigen, die Griechisch als Zweit bzw. Fremdsprache perfekt erlernen möchten.

KOORDINATOR: ACTION SYNERGY S.A.
1 Patroklou & Paradisou Str.,
Athens GR- 15125, GR
Telefon: +30 210 6822606
Fax: +30 210 6894576
Email: euprograms@action.gr
Internet Adresse:

KONTAKT: Mrs Natassa Balaska

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: ACTION SYNERGY S.A.
1 Patroklou & Paradisou Str.,
Athens GR- 15125, GR
Telefon: +30 210 6822606
Fax: +30 210 6894576
Email: euprograms@action.gr
Internet Adresse: <http://www.action.gr>

PARTNER:

- CONSULTING BALEAR DE PROGRAMACION, ES
- HELLENIC CULTURE CENTRE - KENTPO ΕΛΛΗΝΙΚΟΥ ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ, GR
- 12classes Greek School of Hungary, HU
- ESCUELA OFICIAL DE IDIOMAS DE MADRID-JESUS MAESTRO, ES
- Filozofická fakulta Masarykovy univerzity, CZ
- Kindersite Project Ltd., UK
- CENTRO ELLENICO DI CULTURA, IT

-
- Recherche et Formation Marie Haps asbl, BE

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 344,574 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 465,644 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

505296-LLP-1-2009-1-DE-KA2-KA2MP

Vocational English Teaching for Visually Impaired People

BESCHREIBUNG: Wenn blinde oder sehbehinderte Menschen eine Sprache lernen möchten, sind sie mit einem Problem konfrontiert: Meist lernen sie eine Fremdsprache als Kind in speziellen Schulen für Sehbehinderte oder im Rahmen einer Rehabilitationsmaßnahme. Wenn sie im späteren Leben Bildungseinrichtungen besuchen, stellen sie fest, dass diese Zentren in der Regel nicht auf Sehbehinderte eingestellt sind. Auf dieses Problem wurde in mehreren europäischen Studien hingewiesen, unter anderem auch in der Studie, die der Projektpartner Unione Italiana Ciechi ed Ipoventi Firenze in Italien durchgeführt hat. Darin wird hervorgehoben, dass Lehrer (an privaten und öffentlichen Schulen) eine entsprechende Ausbildung und geeignetes Unterrichtsmaterial brauchen. Dies gilt auch und vor allem für den Sprachunterricht. Das Unterrichtsmaterial besteht größtenteils aus gedruckten Unterlagen oder visuellen Informationen (Bilder, Weißwandtafeln, Beamer usw.). Audiomaterial ist zwar vorhanden, aber in den meisten Fällen nur als Ergänzung zu Büchern und gedrucktem Unterrichtsmaterial. Sehbehinderte, die eine Sprachschule besuchen möchten, werden daher häufig abgewiesen, weil geeignetes Unterrichtsmaterial fehlt und das Lehrpersonal nicht auf die Arbeit mit Sehbehinderten vorbereitet oder dafür ausgebildet ist. Ziel des Projekts ist die Überwindung dieses Problems mit einer Kombination verschiedener Maßnahmen: 1. Für Fremdsprachenlehrer soll ein Ausbildungskurs für Ausbilder entwickelt werden, in dem die Lehrkräfte auf die Arbeit mit Sehbehinderten vorbereitet werden und erfahren, wie sie Unterrichtsmaterial für diese Zielgruppe erstellen und einsetzen können; 2. computergestützte Unterrichtsmodulare für Wirtschaftsenglisch sollen erstellt werden, die angepasst und für den Unterricht von blinden und sehbehinderten Erwachsenen eingesetzt werden können. Um diese Ziele verwirklichen zu können, werden Erwachsenenbildungseinrichtungen, Sprachschulen und Blindenschulen als Projektpartner eingebunden. Zentrales Element des Projekts ist die Unterrichtstechnologie, die im Rahmen des Sokrates Projekts ALLVIP entwickelt wurde. Dabei werden ein Force Feedback Joystick für taktiles Feedback und eine Benutzeroberfläche verwendet, die eine umfassende Interaktion ermöglicht. Da die Module ohne großen Aufwand um neue Inhalte oder Ausgangssprachen erweitert werden können und der Ausbildungskurs für Ausbilder als Grundtvig Lehrgang konzipiert ist, können ein breites Spektrum abgedeckt und eine hohe Verbreitung gewährleistet werden.

KOORDINATOR: Deutsche Angestellten-Akademie Berlin Brandenburg/West
Sonnenallee, 223
Berlin 12059, DE
Telefon: +49 (0)30 56821983
Fax: +49 (0)30 63226137
Email: tdeharde@allvip.org
Internet Adresse:

KONTAKT: Mr. Thomas Deharde

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Deutsche Angestellten-Akademie Berlin Brandenburg/West
Sonnenallee, 223
Berlin 12059, DE
Telefon: +49 (0)30 23362272
Fax: +49 (0)30 63226137
Email: markus.metke@daa-bw.de
Internet Adresse: www.daa-berlin.de

PARTNER:

- Berufsförderungswerk Würzburg gGmbH, DE
- TANDEM Hamburg horizont dialogo e. V. , DE
- Annalivia School Ltd, IE
- UNIONE ITALIANA CIECHI ED IPOVEDENTI FIRENZE, IT

-
- Royal National College for the Blind, UK
 - Bartiméus Onderwijs, NL
 - Capital Language Services B.V., NL
 - Totnes School of English, UK
 - CENTRO MACHIAVELLI S.r.l., IT

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 397,334 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 529,779 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 30 months

505313-LLP-1-2009-1-IT-KA2-KA2MP

Assessment and Evaluation in CLIL

BESCHREIBUNG: Zentrale Elemente des Projekts sind: die Untersuchung der Wirkung, die mit der Methode zum integrierten Lernen von Inhalten und Sprache (Content and Language Integrated Learning, CLIL) in verschiedenen Anwendungsbereichen erzielt wird; der Erwerb allgemeiner Fertigkeiten, fachlicher Kenntnisse und Kompetenzen; der Erwerb von kreativen und interkulturellen Fähigkeiten im Besonderen sowie die Förderung der Mehrsprachigkeit im beruflichen Umfeld. Im Rahmen des Projekts soll festgestellt werden, ob durch ein CLIL Projekt ein zusätzlicher Nutzen im Hinblick auf Lernqualität, Wissen, fachliche Kompetenzen, Beziehungsfähigkeit und sozio-affektive Fähigkeiten, Denkvermögen (Entwicklung und Verbesserung) und Lernkompetenzen (Lernt die Zielgruppe besser und mehr?) erreicht wird. Wir schlagen daher vor, kurze Schulungsveranstaltungen für Lehrkräfte durchzuführen, um: a) Verfahren zur Durchführung von CLIL Projekten und zum Erfahrungsaustausch in den Schulen der teilnehmenden Länder zu vergleichen und zu entwickeln, b) Lernangebote für das integrierte Lernen von Inhalten und Sprache (mit Hilfe von Online Ressourcen) in verschiedenen Fachgebieten, die zusammen mit den beteiligten Partnern aus den Bereichen Wissenschaft und Technik sowie den Geisteswissenschaften ausgewählt werden, zu planen; c) Überwachungs- und Evaluierungsinstrumente zu entwickeln und einzusetzen, d) mit den Methoden des kooperativen Lernens Lerneinheiten zu bilden und dabei die vorhandenen IKT Instrumente einzusetzen, e) das entwickelte Material im Unterricht zu testen und dazu die Überwachungsinstrumente zu verwenden, f) die Projektergebnisse über das soziale Web zu vergleichen und zu verbreiten. Zu diesem Zweck sind das folgende Evaluierungsverfahren und die beschriebenen Ergebnisse geplant: a) die Überwachung und Evaluierung des Verfahrens und der Endergebnisse des Projekts durch die Zusammenstellung und systematische Organisation der Lerneinheiten, die Vorbereitung und systematische Durchführung der Bewertungsprüfungen, die vergleichende Analyse der Prüfungsergebnisse, die Einrichtung einer Online Datenbank für alle Materialien, die Durchführung einer Untersuchung, beginnend mit der Bedarfsanalyse, die Validierung einer Unterrichts-/Lernmethode (CLIL) sowie die Ermittlung des Verhältnisses zwischen den erwarteten und den erreichten Ergebnissen.

KOORDINATOR: Rete CLIL della Provincia di Pavia
Via Verdi, 19
Pavia 27100, IT
Telefon: +39 0382 21634
Fax: +39 0382 21634
Email: d.delpio@cardano.pv.it
Internet Adresse:

KONTAKT: Mr. Danilo Del Pio

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Rete CLIL della Provincia di Pavia
Via Verdi, 19
Pavia 27100, IT
Telefon: 0382 302801
Fax: 0382 303160
Email: direzione@iticardano.it
Internet Adresse:

PARTNER:

- VALSTS IZGLITIBAS SATURA CENTRS - VISC, LV
- UNIVERSIDAD ANTONIO DE NEBRIJA, ES
- LEND - Lingua e nuova didattica, IT
- Language Centre at Pavia University, IT
- Gymnasium an der Gartenstraße, DE
- Licée professionnel d'économie " G. S. Rakovsky", BG

-
- Romanian Reading and Writing for Critical Thinking Association, RO
 - Swedish TelePedagogic Knowledge Centre, SE
 - Hacettepe University , TR
 - Institut Universitaire de Formation des Maitres , FR

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,739 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 532,986 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

505314-LLP-1-2009-1-BG-KA2-KA2MP

"Mission Possible: Chinese for Europeans"

BESCHREIBUNG: Mit dem Projekt „Mission Possible: Chinese for Europeans“ werden die Ziele des Programms für lebenslanges Lernen unterstützt, den Nutzen des Sprachenlernens, indem die Europäer für die chinesische Sprache sensibilisiert werden und ihnen die für sie völlig fremdartige chinesische Sprache nähergebracht wird. Zielgruppe des Projekts sind Personen, die in ihrer täglichen Arbeit direkten oder indirekten Kontakt zu China haben. Die betreffenden Personen werden über ein Netzwerk aus Unternehmen, Kulturorganisationen und Bildungseinrichtungen erreicht, das als Ergebnis der Verbreitungsaktivitäten des Projekts entstehen wird. Die Tatsache, dass China heute ein strategisch wichtiger Partner der EU ist, schafft die Grundlage für eine verlässliche Zusammenarbeit mit zahlreichen Organisationen, die ihre Geschäftsbeziehungen und ihre interkulturelle Kommunikation mit China fördern möchten. Um ihre Ziele zu erreichen, werden die Partner eine Methode zur Bereitstellung von Sprachinformationen auf Chinesisch entwickeln, die sich an den Bedürfnissen der Zielgruppe orientieren und leicht zugänglich sind. Basierend auf dem „Pinyin“ System für die Aussprache chinesischer Schriftzeichen werden die Partner die Besonderheiten der chinesischen Sprache analysieren und diese auf die Sprachen der fünf Partnerländer (BG, IT, LT, NL, PT) übertragen. Diejenigen, die die Methode entwickeln, werden einen Wortschatz aus rund 200 Schriftzeichen auswählen und diese in eigens zu diesem Zweck erstellten „assoziativen Schriftzeichenfolgen“ zusammenfassen. Die Wörter in den Schriftzeichenfolgen werden mit semantischen Hinweisen verknüpft, die es den Nutzern ermöglichen, Sprachinformationen auf Chinesisch zu verstehen. Die assoziativen Schriftzeichenfolgen werden in Multimedia Konversationsmodule eingebaut, die in den Sprachkombinationen Chinesisch Bulgarisch, Chinesisch Italienisch, Chinesisch Litauisch, Chinesisch Niederländisch und Chinesisch Portugiesisch verfügbar sind. Später werden die potenziellen Nutzer an Praxisworkshops und Chinesisch Schnellkursen teilnehmen, die auf der entwickelten Methode basieren. In Kontaktseminaren, die zum Abschluss des Projekts in allen Partnerländern abgehalten werden und dazu dienen, neue potenzielle Projektpartner zu gewinnen, können die Projektteilnehmer ihre Erfahrungen mit den Produkten des Projekts austauschen.

KOORDINATOR: КУ ТУ ООД
Khan Asparuh str., 54
Sofia 1000, BG
Telefon: 00359 2 981 61 43
Fax: 00359 2 981 61 43
Email: q2_liman@fastbg.net
Internet Adresse: www.kutu-bg.net

KONTAKT: Ms. Raya Stanachkova

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: ZNANIE Association - Sofia
Vladayska, 36
Sofia 1606, BG
Telefon: +359 2 952 2596
Fax: +359 2 952 2596
Email: projects@znanie-bg.org
Internet Adresse: www.znanie-bg.org

PARTNER:

- Soros International House, LT
- Pressure Line V.O.F., NL
- FORMAÇÃO, LÍNGUA E ESTUDOS PORTUGUESES, LDA, PT
- Amitié srl, IT

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 197,284 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 264,744 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

505351-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2MP

Promotion of Matching Competences in Language Training

BESCHREIBUNG: Die Partner des Projekts PrMaCLT bieten Sprachunterricht in den Sprachen BE, CZ, DE, ES, LV und PL für unterschiedliche Kundengruppen an – die von Privatunternehmen bis hin zu öffentlichen Verwaltungen reichen –, oder führen im Rahmen ihres öffentlichen Auftrags Sprachkurse durch. Bei der Durchführung der Sprachkurse hat sich gezeigt, dass in einigen Fällen ein Missverhältnis zwischen den erreichten formalen Abschlüssen oder Qualifikationen und dem tatsächlichen Bedarf der Kunden besteht. Dies lässt sich an einigen Beispielen verdeutlichen: a) die Grammatikkenntnisse sind sehr gut, während die Beherrschung der Sprache in bestimmten Alltagssituationen mittelmäßig oder unzureichend ist (Verhandlungen, Präsentationen usw.), b) für den Kunden ist es nicht wichtig, dass ein Arbeitnehmer eine bestimmte Sprache sehr gut beherrscht, sondern dass der Mitarbeiter in mehreren Sprachen Grundkenntnisse in der Fachterminologie seines Wirtschaftszweiges besitzt. Diese unzureichende Abstimmung auf den tatsächlichen Bedarf führt bei privaten Kunden von Sprachkursen zu einer Beeinträchtigung der Wettbewerbsfähigkeit und hat bei Kunden aus öffentlichen Einrichtungen zur Folge, dass Ressourcen nicht optimal eingesetzt werden können. Zur Lösung dieses Problems sieht das Projekt PrMaCLT vor, einen bereichsübergreifenden Vergleich der Methoden für den Fremdspracherwerb anhand von zwölf bereits ausgewählten Praxisbeispielen (zwei je Partner) für verschiedene Bildungsniveaus und Zielgruppen durchzuführen und so die optimalen Ressourcen für die erworbenen Kompetenzen zu ermitteln, um eine gezielte Lernplanung zu ermöglichen. Der Vergleich wird in vier Arbeitsebenen durchgeführt, die im Arbeitsplan beschrieben werden. Dabei werden die Aussagen der jeweiligen Nutzer der Sprachkurse (Lernende und Kunden) berücksichtigt, die die Ergebnisse im Verlauf des Projekts beurteilen. Die Ergebnisse des Vergleichs werden in einem Leitfaden zusammenstellt, der in den sechs Sprachen des Konsortiums vorgelegt wird, und über nationale Akteure und internationale Netzwerke von Sprachunterrichtsanbietern verbreitet. Außerdem werden sie im Internet für alle Interessierten zugänglich sein. Der erstellte Verwertungsplan sieht vor, die gewonnenen Erkenntnisse durch die Entwicklung eines Prototyps für ein mehrsprachiges E Learning Modul in sechs Sprachen zu nutzen.

KOORDINATOR: Centro de Investigación y Formación de Empresas S.A.L.
Antonio López, 191
MADRID 28026, ES
Telefon: +34-917160620
Email: mariogarcia@cifesimal.com
Internet Adresse:

KONTAKT: Mr. LUIS MARIO GARCIA LAFUENTE

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Centro de Investigación y Formación de Empresas S.A.L.
Antonio López, 191
MADRID 28026, ES
Telefon: +34-917160620
Fax:
Email: mar@cifesimal.com
Internet Adresse: www.cifesimal.com

PARTNER:

- EUROFORTIS SIA, LV
- Universiteit Antwerpen, BE
- Wyższa Szkoła Humanistyczno-Ekonomiczna w Łodzi, PL
- TEMPO TRAINING & CONSULTING, s.r.o., CZ
- Volkshochschule im Landkreis Cham, DE

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 366,333 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 488,452 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 30 months

505435-LLP-1-2009-1-UK-KA2-KA2MP

EuroSign Interpreters

BESCHREIBUNG: 1988 und 1998 wurde vom Europäischen Rat die rechtliche Anerkennung von Gebärdensprachen in Europa empfohlen, doch nur wenige Länder sind dieser Empfehlung gefolgt. Für Gehörlose gibt es derzeit kaum Möglichkeiten, sich am zunehmenden Wissensaustausch und der wirtschaftlichen Zusammenarbeit, die sich in Europa entwickelt haben, zu beteiligen. Problematisch ist es, wenn mehrere Gebärdendolmetscher eingesetzt werden müssen, um von der Ausgangssprache in die Zielsprache zu übersetzen. Im Rahmen des Projekts EuroSign Interpreters sollen Materialien entwickelt und erprobt werden, die in der Ausbildung von zweisprachigen Personen zu Dolmetschern in zwei verschiedenen Gebärdensprachen eingesetzt werden. Mit dieser Ausbildung wird eine Qualifikation geschaffen, die es in Europa noch nicht gibt. Die angestrebten Projektergebnisse sind: die Sensibilisierung für die Möglichkeit, Gehörlose als Dolmetscher einzusetzen und die Entwicklung einer Ressource, die gehörlosen Unternehmern den Zugang zu den europäischen Märkten ermöglicht; ein Leitfaden über bewährte Verfahren, mit dem Beispiele für bewährte Verfahren für Dolmetscher, Arbeitgeber und Bildungseinrichtungen gefördert werden; eine Zusammenstellung der Unterrichtsangebote für vier verschiedene europäische Gebärdensprachen und Qualifikationen; die Entwicklung eines eigenständigen Ausbildungslehrgangs mit ECTS Anrechnungspunkten für Gebärdendolmetscher, die in zwei europäischen (Partner)Sprachen arbeiten; Information über den Beruf des Dolmetschers, der zwischen zwei Gebärdensprachen übersetzt, als Arbeitsfeld für Gehörlose; Entwicklung von Materialien zur Unterrichtsunterstützung durch IKT und integriertes Lernen; eine Konferenz mit den Ausbildungseinrichtungen des Europäischen Forums für Gebärdensprachdolmetscher (European Forum of Sign Language Interpreters, EFSLI), um die Aufnahme dieser Sprachkombinationen zu fördern; Anwendung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen, um eine einheitliche Grundlage für das Erlernen von zwei oder mehr Gebärdensprachen zu schaffen; Untersuchung, inwieweit ein einheitlicher Bewertungsrahmen vorhanden ist, der Gehörlosen den Erwerb einer Qualifikation in Gebärdensprachen außerhalb der eigenen Muttersprache ermöglicht. Weitere Ergebnisse sind: eine Website, ein Online Lernmodul, Lernmaterialien in gedruckter Form, Fallstudien, Verbreitungsveranstaltungen, Video Interviews mit Dolmetschern, ein Expertenkonsortium. Diese Ergebnisse werden mit Ausbildungsprogrammen gekoppelt, um eine Qualifizierung von Dolmetschern in zwei europäischen Sprachen zu ermöglichen.

KOORDINATOR: University of Sussex
Sussex Institute, Essex House, University of Sussex,
Brighton and Hove City BN1 9QQ, UK
Telefon: +447974146859
Fax:
Email: j.walker@sussex.ac.uk
Internet Adresse:

KONTAKT: Mr. John Walker

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: University of Sussex
Sussex Institute, Essex House, University of Sussex,
Brighton and Hove City BN1 9QQ, UK
Telefon: +44 (0)1273872534
Fax: +44 (0)1273877534
Email: p.j.coare@sussex.ac.uk
Internet Adresse: www.sussex.ac.uk

PARTNER:

- Dering Service de l'Emploi, FR
- Česká Komora Tlumočnicků Znakového Jazyka o.s., CZ
- University of Hamburg, DE

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 252,316 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 336,422 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

505578-LLP-1-2009-1-NL-KA2-KA2MP

Euregioschool

BESCHREIBUNG: Nicht nur in den Grenzregionen Europas bröckelt die Position der Nachbarsprachen im Alltag wie in den Lehrplänen unter der Dominanz des Englischen. Gerade in den Grenzregionen ist aber Nachbarsprachenkompetenz ein sine qua non für eine aktive Teilnahme an einer weitgehend offenen, grenzüberschreitenden Gesellschaft (beruflich und privat). Jugendliche können diese Kompetenz nur erwerben, in dem der schulische Unterricht der Nachbarsprache erweitert bzw. verlängert wird und dieser Unterricht sie motiviert. Die entsprechenden Studien belegen, dass der Kontakt zu Altersgenossen, die die Nachbarsprache als Muttersprache sprechen, ein entscheidender Motivationsfaktor ist, das heißt: die sinnvolle Anwendung der Zielsprache im realen und virtuellen Austausch. Dieses Projekt will, unter Rückgriff auf Modelle wie eTwinning und Tandemlernen, paradigmatisch die Möglichkeiten dieses Spracherwerbs für die Altersgruppen von 8 bis 15 erarbeiten. Ziel des Projektes ist mit anderen Worten die Entwicklung und praktische Anwendung eines Modells für den früh einsetzenden und kontinuierlichen Spracherwerb über den Austausch. Die Lernfortschritte der Schüler werden über das Sprachenportfolio an den europäischen Referenzrahmen geknüpft und wissenschaftlich erfasst. Die Übertragbarkeit und Übertragung des getesteten Modells wird durch die Zusammensetzung des Konsortiums und die assoziierten Partner gewährleistet. Parallel und ergänzend geht das Projekt der Frage nach, wie das frühe Fremdsprachenlernen über den grenzüberschreitenden Austausch von angehenden Lehrern gestaltet werden kann.

KOORDINATOR: Talenacademie Nederland
Valkenburgerweg, 177
Heerlen NL-6419 AT, NL
Telefon: 0031 45 5763018
Fax:
Email: ruud.halink@talenacademie.nl
Internet Adresse: www.talenacademie.nl

KONTAKT: Drs Ruud Halink

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Onderwijsstichting Movare
Heyendallaan , 55b
Kerkrade 6464EP, NL
Telefon: 0031 45 5466950
Fax: 0031 45 045 5466977
Email: h.linsen@movare.nl
Internet Adresse: www.movare.nl

PARTNER:

- Hogeschool Zuyd, opleiding leraar basisonderwijs, NL
- Académie de Lille Délégation Académique aux Relations Europées, FR
- MosaLira stichting voor leren, onderwijs en opvoeding, NL
- Stichting Voortgezet Onderwijs Parkstad Limburg, NL
- Stichting Limburgs Voortgezet Onderwijs, NL
- Kreis Heinsberg, DE
- Seminar für das Lehramt GHRGe (Grundschule), DE
- Haute Ecole de la Ville de LIEGE, Catégorie pédagogique , BE
- Katholische Grundschule Bierstraß, DE
- Arbeitsgemeinschaft Europäischer Grenzregionen, DE

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 396,681 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 750,037 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

505602-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2MP

ROMANINET- A MULTIMEDIA ROMANI COURSE FOR PROMOTING LINGUISTIC DIVERSITY AND IMPROVING SOCIAL DIALOGUE

BESCHREIBUNG: Hauptziel des Projekts ist die Entwicklung eines Sprachkurses für die Romani Hochsprache (oder Romanes) im Multimedia-Format für die Stufen A1 und A2, der auf dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen basiert. Der Lehrgang richtet sich an Erwachsene und Jugendliche mit niedrigem Bildungsniveau, das in dieser Zielgruppe weit verbreitet ist. Als ergänzende Produkte sind drei Unterrichtseinheiten über Roma und die Romani Sprache geplant. Die wichtigsten Ergebnisse dieses Projekts sind: ein allgemeiner Bericht über die Situation der Romani Sprache in den beteiligten Partnerländern und in Europa insgesamt; ein Sprachkurs für Romani im Multimedia Format; ein fächerübergreifendes Unterrichtsmodul für Sekundarschulen; ein Modul für Hochschulen (Sprachwissenschaften und Geschichte); ein Multimedia-Instrument. Das Projekt richtet sich an folgende Hauptzielgruppen: • Roma, die an der formalen Bildung teilnehmen (Sekundarstufe). Die Organisationen, die mit der Zielgruppe arbeiten, werden mit dem spezifischen Material für den Sprachunterricht vertraut gemacht, damit sie es einsetzen und so zur Förderung und Wiederbelebung des Romani beitragen können. • Roma, die an der Erwachsenenbildung teilnehmen (Alphabetisierung von Erwachsenen). • Sprachschulen, damit sie Romani in ihr Unterrichtsangebot aufnehmen. In diesem Zusammenhang wird darauf verwiesen, dass sich Roma in Spanien dafür einsetzen, dass Romani in das Angebot der offiziellen Sprachschulen aufgenommen wird. • Für Hochschulen wird ein didaktisches Modul angeboten, das in den allgemeinbildenden Fächern der Sprachwissenschaften und Geschichte verwendet werden kann und Informationen zu Sprache und Kultur beinhaltet. • Verbände, die die Interessen der Roma vertreten.

KOORDINATOR: Asesoramiento, Tecnología e Investigación S.L.
Camba. Arcos , 17
Ponteareas 36865, ES
Telefon: +34 986 33 22 93
Fax: +34 986 33 22 93
Email: rosa.rodriguez@atinservices.com
Internet Adresse: www.atinservices.com

KONTAKT: Ms. Rosa M^a Rodriguez

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Instituto de Enseñanza Secundaria Ribeira do Louro
C/ Ribeira-Torneiros, s/n
O Porriño 36410, ES
Telefon: +34 986 333 956
Fax: +34 986 333 784
Email: gccasal@edu.xunta.es
Internet Adresse: www.ribeira.org

PARTNER:

- Fundación Secretariado Gitano, ES
- "ETHNOTOLERANCE", BG
- University of Manchester , UK
- Grup Scolar Industrial Victor Jinga , RO
- SC CONCEPT CONSULTING SRL, RO
- Secretariado Diocesano de Lisboa da Obra Pastoral dos Ciganos, PT

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,000 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 532,000 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

505630-LLP-1-2009-1-SE-KA2-KA2MP

Keywords for Language Learning for Young and adults alike

BESCHREIBUNG: In diesem Projekt sollen Vokabelkarten zum Sprachenlernen entwickelt werden, die die häufigsten Wörter einer Sprache enthalten und nach den Vorgaben des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen gestaltet werden. Die Karten werden als ergänzendes Lernmaterial für neun Sprachen erstellt, die für den Handel und assoziierte Länder wichtig sind. Dazu gehören weniger verbreitete und seltener unterrichtete Sprachen (Griechisch, Norwegisch, Polnisch, Schwedisch) ebenso wie die gebräuchlichsten und häufig unterrichteten Sprachen (Arabisch, Chinesisch, Englisch, Italienisch und Russisch). Vokabelkarten sind „zielgerichtet, effizient und zuverlässig“ (Nation), weil sie zum Lernen motivieren. Auf einer Seite der Karte steht das Wort in der Ausgangssprache, auf der anderen in der Zielsprache. Bevor der Lernende die Karte umdreht, wird er zum Nachdenken angeregt. In diesem Moment des Nachdenkens lernen wir. Untersuchungen haben ergeben, dass es auf diese Weise möglich ist, in einer Stunde 30 – 100 Vokabeln zu lernen, so dass diese Art des Lernens um ein Vielfaches effizienter ist als die herkömmlichen Lernmethoden. Die häufigsten Wörter werden gemeinsam mit Einrichtungen zusammengestellt, die in den Ländern der beteiligten Sprachen für lexikalische Auswertungen zuständig sind. Im Zuge des Projekts werden die vorhandenen Häufigkeitslisten überarbeitet und nach dem Gemeinsamen europäischen Referenzrahmen für Sprachen angepasst. „Wer die 1 500 häufigsten Wörter einer Sprache kennt, versteht 75 Prozent eines normalen Textes“ (Nation). „[...] eine wichtige Priorität [...], die für Lernende entscheidend ist, um diese am häufigsten vorkommenden Wörter zu beherrschen“ (Schmitt). Die Wörter werden zum einen den sechs Stufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen und zum anderen den 15 Themenkategorien (Essen und Trinken, Natur und Tiere usw.) der von KELLY entwickelten thematischen Klassifikation zugeordnet. Die schematische Darstellung in den von KELLY festgelegten Kategorien ermöglicht den Lehrkräften eine systematische Verwendung der Wörter. Da die Wörter allen sechs Stufen des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens zugeordnet sind, ist das Projekt für verschiedene Zielgruppen einsetzbar. Jugendliche und Erwachsene können sich ebenso wie Anfänger und Fortgeschrittene klare Ziele setzen, ihre Lernziele entsprechend planen und die eigenen Fortschritte überprüfen. „Der pädagogische Vorteil besteht darin, dass die Aufmerksamkeit auf die nächsten Aufgaben gelenkt und so die Motivation erhöht wird“ (Nunan). Das Projekt wird während der Durchführung mit Schülern der Sekundarstufe II und in der Erwachsenenbildung bewertet. Die Ergebnisse werden über eine Website, über die Medien und auf Konferenzen/Seminaren verbreitet.

KOORDINATOR: University of Stockholm
Universitetsvägen , 10E
Stockholm 106 91, SE
Telefon: + 46 8 16 35 88
Fax: +46 8 15 39 10
Email: camilla.bardel@fraitu.su.se
Internet Adresse:

KONTAKT: Associate Professor Camilla Bardel

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: University of Stockholm
Universitetsvägen , 10E
Stockholm 106 91, SE
Telefon: +46 8 16 22 79
Fax: +46 8 16 45 95
Email: pia@fs.su.se
Internet Adresse: www.fraitu.su.se, www.su.se

PARTNER:

- University of Gothenburg, SE
- Lexical Computing Ltd, UK
- Institute for Language and Speech Processing / R.C. "Athena", GR

-
- Consiglio Nazionale delle Ricerche, IT
 - Adam Mickiewicz University, PL
 - Cambridge Lexicography and Language Services, UK
 - University of Leeds, UK
 - Keewords AB, SE
 - University of Oslo, NO

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,985 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 553,162 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

505664-LLP-1-2009-1-CY-KA2-KA2MP

Intercultural Dialogue & Linguistic Diversity via MobLang

BESCHREIBUNG: Sprachbarrieren zwischen Menschen unterschiedlicher ethnischer Gruppen, die im selben Land leben, oder zwischen Europäern, die aus geschäftlichen Gründen oder im Urlaub andere Länder besuchen, behindern die natürliche Interaktion. Die Kommunikation in einer Fremdsprache kann die Entstehung von Freundschaften und engeren Beziehungen erschweren und so einen fruchtbaren interkulturellen Dialog und Austausch verhindern. Grundkenntnisse in der Sprache des Gesprächspartners werden meist positiv aufgenommen und schaffen eine angenehme Atmosphäre. Den Europäern von heute fehlt die Zeit, Sprachkurse zu besuchen. Hier kann die Nutzung der Technik und insbesondere der aktuellen Entwicklungen beim mobilen Lernen eine sinnvolle Alternative bieten. Mobiltelefone sind optimale Lerninstrumente, mit denen Menschen immer und überall in ihrem eigenen Tempo und selbst in ihrer Freizeit lernen können. Beim vorgeschlagenen Projekt wird mobil begleitetes Sprachenlernen (Mobile Assisted Language Learning, MALL) zur Förderung von Minderheitensprachen und/oder weniger verbreiteten und seltener unterrichteten europäischen Sprachen eingesetzt. Ziel ist die Förderung des interkulturellen Dialogs, insbesondere in ehemaligen europäischen Krisengebieten oder Regionen mit vielen Minderheitengruppen, durch die Unterstützung der sprachlichen Vielfalt. Schwerpunkte sind Regionen in Zypern (Türkisch), im Baskenland (Baskisch), in Nordirland (Gälisch) sowie in Griechenland und angrenzenden Gebieten (Albanisch, Türkisch). Im Rahmen des Projekts wird die mobile Open-Source Lernumgebung „MobLang“ entwickelt, in der Nutzer ein Modell für ihre eigenen Minisprachkurse gestalten und vorstellen können. Nutzerspezifische Minikurse werden in einen sozialen und kulturellen Kontext integriert, der Aktivitäten wie Referate, Übungsaufgaben, Spiele, Tests und den Live-Zugang zu einem Tutor umfasst. MobLang wird während der Projektdurchführung und nach Projektabschluss gestaltet, weiterentwickelt, veröffentlicht und verbreitet bei Kindern/Schülern, Lehrkräften, Eltern, Studenten, Geschäftsleuten, Reisenden und Personen, die enge und langjährige Freundschaften und Beziehungen mit Angehörigen einer ethnischen Minderheit aufbauen möchten.

KOORDINATOR: Cyprus Neuroscience & Technology Institute
Promitheos, 5
Nicosia 1065, CY
Telefon: +357 22 873820
Fax: +357 22 873821
Email: tatjana@cnti.org.cy
Internet Adresse:

KONTAKT: Ms Tatjana Taraszow

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Cyprus Neuroscience & Technology Institute
Promitheos, 5
Nicosia 1065, CY
Telefon: +357 22 873820
Fax: +357 22 873821
Email: laouris@cnti.org.cy
Internet Adresse: www.cnti.org.cy & <http://fwcis.blogspot.com>

PARTNER:

- ΚΕΝΤΡΟ ΓΛΩΣΣΩΝ ΤΕΧΝΟΛΟΓΙΚΟΥ ΠΑΝΕΠΙΣΤΗΜΙΟΥ ΚΥΠΡΟΥ, CY
- Elhuyar Foundation , ES
- ΟΜΑΔΑ ΜΕΤΑΝΑΣΤΩΝ ΚΑΙ ΠΡΟΣΦΥΓΩΝ, GR
- St. Mary's University College, Queens University Belfast , UK
- ANTIGONE - Information & Documentation Centre on Racism, Ecolo, GR
- Luzia Limited, UK

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 399,766 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 533,023 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

505681-LLP-1-2009-1-DE-KA2-KA2MP

Fremdsprachen für den Beruf: interkulturell - regionalisiert - qualifizierend - professionell

BESCHREIBUNG: IDIAL4P zielt auf die Stärkung des Deutschen in MOE/SOE, des Russischen u. der wenig verbreiteten Fremdsprachen der Länder MOE/SOE (ex. Bulg., Poln., Slowen., Ung.) in DE/AT als arbeitsplatzrelevante sprachliche Kompetenzen für die Berufskommunikation ab. Dadurch wird einerseits die bessere Integration des einzelnen in den Unternehmen und andererseits die Mehrsprachigkeit der EU gefördert. Der Bedarf an berufsrelevanten Sprachkenntnissen ist oft stark spezifiziert und ergibt sich nicht selten kurzfristig. Die Liste benötigter Fachsprachenkenntnisse ist deshalb fast beliebig lang, doch gibt es aufgrund der geringen Lernerzahlen meist keine oder nur mangelhafte Materialien. Auch fehlt es an ausgebildeten Lehrkräften. IDIAL4P verbessert die Lehrmaterialsituation durch die Erstellung fertigkeitenspezifischer Fachsprachenmodule in mehreren Sprachen, mit denen neben den fachsprachlichen auch interkulturelle Kompetenzen vermittelt werden,- fördert die Qualifizierung der Lehrkräfte für den Fachfremdsprachenunterricht (Handreichungen zum Ausdrucken, Lernertipps und E-Learning-Module) sowie- die Motivation zum lebenslangen Fachsprachenlernen durch ein IKT-gestütztes Selbstlernangebot. Erstellt werden dem aktuellen Bedarf entsprechend Fachsprachenmodule für Wirtschaftskommunikation, Informatik, Gefahrstoffe, Tourismus u.a.m. entwickelt. Die Qualität der Projektergebnisse wird durch die Beratung der Partner seitens einer professionellen Valorisierungsexpertin und durch das Netzwerk von assoziierten Partnern aus verschiedenen Unternehmen und Verbänden garantiert. Um eine nachhaltige Wirkung zu erzielen, betont IDIAL4P die Exemplarität seiner Ergebnisse, fördert die Erstellung weiterer Fachsprachenmodule, bietet Fachlehrern ohne fremdsprachendidaktische Kenntnisse Fortbildungsmöglichkeiten an u. motiviert zum autonomen Weiterlernen. Zur möglichst großen Verbreitung wird ein Downloadcenter eingerichtet, das die Nutzer eigenständig erweitern können.

KOORDINATOR: Georg-August-Univ. Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts
Käte Hamburger Weg , 6
Göttingen 37073, DE
Telefon: 0049-551-397157
Fax: 0049-551-3922350
Email: h.casper-hehne@phil.uni-goettingen.de
Internet Adresse:

KONTAKT: Prof. Dr. Hiltraud Casper-Hehne

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Georg-August-Univ. Göttingen Stiftung Öffentlichen Rechts
Käte Hamburger Weg , 6
Göttingen 37073, DE
Telefon: 0049-551-39-4387
Fax: 0049-551-39-22350
Email: wolfgang.luecke@zvw.uni-goettingen.de
Internet Adresse: <http://www.uni-goettingen.de/de/17580.html>

PARTNER:

- Великотърновски университет "Св. св. Кирил и Методий", BG
- Технически Университет София, BG
- Uniwersitet Zielonogórski, PL
- Univerza v Mariboru, SI
- SOL Communications, BG
- Institut für Internationale Kommunikation e.V., DE
- Fachverband Deutsch als Fremdsprache e.V., DE
- European Centre for Modern Languages, AT
- Károly-Eszterházy Főiskola, HU

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 400,000 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 533,479 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

505740-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2MP

European Languages Virtual Network

BESCHREIBUNG: Eine Fremdsprache lernt man am besten, wenn man die Zielsprache auf effiziente und anregende Weise praktisch anwenden kann. Häufig fehlen jedoch gerade am Arbeitsplatz und im akademischen Umfeld wirklich relevante und aktuelle Inhalte sowie andere Lernende mit ähnlichen Bedürfnissen und unterschiedlicher Erstsprache zum gemeinsamen Üben, so dass die praktische Anwendung nicht selten demotivierend und künstlich ist. Ein flexibler Zugang zu geeigneten Nischeninhalten und Inhalten in weniger verbreiteten und seltener unterrichteten Sprachen ist notwendig, doch meist wird dieser Bereich von den großen Anbietern vernachlässigt. Mit dem Aufbau einer mehrsprachigen sozialen Gemeinschaft von Sprachenlernenden im Internet will das Projekt hier Abhilfe schaffen. Als Grundlage dient die vorhandene Software für soziale Netzwerke, die mit den im Rahmen des Projekts entwickelten Instrumenten ergänzt wird. Diese Innovationen werden den Abruf und die rasche Erstellung von relevanten aktuellen Inhalten ebenso wie die Übertragung vorhandener Inhalte auf andere sprachliche und fachliche Kontexte erleichtern und eine einfache Zuordnung der Lernenden nach ihren sprachlichen und inhaltlichen Bedürfnissen ermöglichen, um so Gruppen mit ähnlichem Lernbedarf bilden zu können. Die Zielgruppen sind Lernende aus dem Bereich der öffentlichen Verwaltung (bereits berufstätige Fachkräfte sowie Studierende, die sich auf eine Berufstätigkeit in diesem Sektor vorbereiten) in sechs europäischen Ländern. Der Einsatz der Instrumente in dem mehrsprachigen sozialen Netzwerk wird sich wesentlich auf die Qualität und Relevanz des Sprachenlernens für die genannten Zielgruppen auswirken und so die Motivation erhöhen. Zudem werden die Instrumente die sprachliche Vielfalt fördern, indem sie durch die Flexibilität des Protokolls für den Abruf von Inhalten und des redaktionellen Programms die Entwicklung von Inhalten in weniger verbreiteten und seltener unterrichteten Sprachen durch KMU-Anbieter unterstützen. Die Gemeinschaft wird darüber hinaus durch ein elektronisches Verzeichnis für Sprachlerninhalte sowie Protokolle unterstützt, die die praktische Anwendung durch Tutoren erleichtern sollen. Sobald der Nutzen der Instrumente und des Konzepts erwiesen ist, werden die Ergebnisse im Rahmen der Verwertungsaktivitäten auf andere Sektoren ausgeweitet und in andere linguistische Kontexte in Europa übertragen, um die wirtschaftliche Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

KOORDINATOR: JUNTA DE CASTILLA Y LEÓN - ECLAP
C/ Santiago Alba, 1
Valladolid 47008, ES
Telefon: +34 983413006
Fax: +34 983 412681
Email: gongonju@jcyl.es
Internet Adresse: www.jcyl.es/eclap

KONTAKT: Mr Juan Carlos GONZALEZ GONZALEZ

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: JUNTA DE CASTILLA Y LEÓN - ECLAP
Santiago Alba, 1
Valladolid 47008, ES
Telefon: +34 983413006
Fax: +34 983 412681
Email: bargarlu@jcyl.es
Internet Adresse: www.jcyl.es/eclap

PARTNER:

- CORK INSTITUTE OF TECHNOLOGY, IE
- UNIVERSIDAD DE SALAMANCA, ES
- UNIVERSIDADE DE COIMBRA, PT
- INSTITUTO NACIONAL DE ADMINISTRAÇÃO, PT
- RIGAS TEHNISKA UNIVERSITATE, LV
- CORVINNO TECHNOLOGY TRANSFER CENTER NONPROFIT LTD., HU

-
- LATVIAN SCHOOL OF PUBLIC ADMINISTRATION, LV
 - ASOCIACION DE PROMOCION DE CONTENIDOS DIGITALES E INTERNET, ES
 - Пловдивски университет „Паисий Хилендарски, BG

MAXIMALER ZUSCHUSS: 399,416 €

BEWILLIGTES BUDGET: 532,555 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 24 months

Compendium 2009

Deutsche Fassung

**Programm für
lebenslanges lernen**

Schwerpunktaktivität 2
Sprachen

Netze



Education and Culture DG

EAC
EA
Education, Audiovisual & Culture
Executive Agency

504737-LLP-1-2009-1-FI-KA2-KA2NW

Subtitling and language learning

BESCHREIBUNG: Können wir über das Fernsehen eine Fremdsprache lernen? Länder wie Finnland und Portugal, die die Untertitelung nur begrenzt als vorrangige Methode der audiovisuellen Übersetzung einsetzen, sind sich in dieser Frage nicht einig und weisen im Bereich des Sprachenlernens unterschiedliche Ergebnisse auf. Aktuelle Eurobarometer Erhebungen geben Aufschluss über die Fremdsprachenkenntnisse der Bürger der Europäischen Union. Demnach machen Lernmethoden wie das Fernsehen oder das Radiohören lediglich einen Anteil von 9 % aus. Auf die Frage, ob Filme oder ausländische Fernsehsendungen mit Untertiteln oder synchronisiert gezeigt werden sollten, sprachen sich die Befragten klar für die Synchronisierung aus. Dies steht im Widerspruch zur der nach wie vor herrschenden Auffassung internationaler Organisationen und nationaler Behörden, wonach die Untertitelung eine wichtige Rolle beim Erlernen von Fremdsprachen spielen könnte. Beiträge zu diesem Thema wurden unter anderem auch von der Europäischen Kommission („Förderung des Sprachenlernens und der Sprachenvielfalt: Aktionsplan 2004 2006“, „Eine neue Rahmenstrategie für Mehrsprachigkeit“), dem Europäischen Parlament (2007), dem polnischen Bildungsministerium (2008), dem finnischen Verband der Sprachlehrer (2007) und der Weltbank geleistet, die mit dem 1996 gestarteten Projekt „Same Language Subtitling“ die flächendeckende Alphabetisierung in Indien fördern will. Um die vermeintliche Bedeutung der Untertitelung beim Sprachenerwerb nachzuweisen, sind weitere empirische Studien notwendig. Auch wenn der potenzielle Nutzen bereits in mehreren Projekten untersucht wurde, sollte nun die längerfristige Analyse im Vordergrund stehen und die Zielgruppe sollte erweitert werden, um neben denjenigen, die eine zweite Sprache lernen, auch andere Personengruppen einzubeziehen. Zu diesem Zweck schlagen wir ein Längsschnittprojekt mit drei Hauptstudien auf europäischer Ebene vor, das mehrere Sprachen und verschiedene Gruppen von Lernenden (Schüler, Studierende, Migranten) in unterschiedlichen Lernsituationen umfasst. Wir erwarten folgende Ergebnisse: – Ermittlung, Weiterentwicklung und Verbreitung von Informationen über bewährte Verfahren und Innovationen beim Einsatz der Untertitelung zum Sprachenerwerb; – Förderung der Zusammenarbeit und des Austauschs in Europa zwischen allen Akteuren, die die Untertitelung zum Sprachenerwerb einsetzen; – Unterstützung auf europäischer Ebene bei der Entwicklung von Strategien zur Förderung des Sprachenerwerbs in unterschiedlichen Bereichen der formalen und nicht formalen Bildung durch den Einsatz der Untertitelung beim Sprachenlernen.

KOORDINATOR: Turun yliopisto (University of Turku)
Piispankatu , 11 I
Turku 20500, FI
Telefon: +358-2-333 8725
Fax: +358-2-333 8730
Email: yves.gambier@utu.fi
Internet Adresse:

KONTAKT: Professor Yves Gambier

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Turun yliopisto (University of Turku)
Yliopistonmäki,
Turku 20500, FI
Telefon: +358-2-333 51
Fax: +358-2-333 6363
Email: rector@utu.fi
Internet Adresse: <http://www.utu.fi>

PARTNER:

- Ελληνικό Ανοικτό Πανεπιστήμιο, GR
- University of Pavia, IT

-
- VILNIAUS UNIVERSITETAS, LT
 - Universitat Jaume I (Castelló de la Plana), ES
 - Universidade do Algarve, PT
 - University of Ljubljana, SI
 - UNIVERSITAT POMPEU FABRA, ES
 - Uniwersytet im. Adama Mickiewicza, PL

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 317,895 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 423,860 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

504763-LLP-1-2009-1-ES-KA2-KA2NW

European Universities Network on Multilingualism

BESCHREIBUNG: Das Projekt EUNoM befasst sich mit der Sprachenvielfalt im Kontext der Ziele von Lissabon, die darin bestehen, einen wettbewerbsfähigen, dynamischen und wissensbasierten Wirtschaftsraum zu schaffen. Die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Veränderungen erfordern im Hinblick auf die Sprachenvielfalt eine neue Partnerschaft zwischen Hochschulen und sozialen Akteuren. Ein weiterer wichtiger Schritt ist, dass die einzelnen Fachbereiche der Hochschulen über Bereichsgrenzen hinweg einen Rahmen schaffen und auf der Grundlage ihrer gemeinsamen Fachkompetenz einen echten institutionellen Ansatz zur Förderung der Mehrsprachigkeit entwickeln. Zu diesem Zweck werden die Projektpartner (sechs EU Universitäten und ein Forschungszentrum) eine gesellschaftliche Debatte über die Bedeutung der Mehrsprachigkeit mit über 20 anderen assoziierten Partnern führen, darunter Hochschulen und Forschungseinrichtungen, Wirtschaftsverbände und paneuropäische Organisationen, wie NPLD, AER, LICOM, die einen Beitrag zum Projekt und zur Verbreitung der Projektergebnisse leisten werden. Die Ziele des Projekts EUNoM sind: (a) Einbeziehung der Kernelemente (i) in einen Rahmen, der die Neugestaltung der Beziehungen zwischen Hochschulen, anderen Ebenen der allgemeinen und beruflichen Bildung, der Gesellschaft und dem Bereich der Sprachenvielfalt ermöglicht und (ii) in eine Forschungsagenda, die einen Beitrag zu den Forschungsschwerpunkten der EU leisten kann; (b) Sensibilisierung für den Wert und die Chancen, die die Sprachenvielfalt der EU bietet, und Unterstützung bei der Beseitigung der Hindernisse für den interkulturellen Dialog durch Leitlinien und Informationsveranstaltungen auf lokaler Ebene; (c) Entwicklung eines Modells zur Erweiterung des Netzwerks der Institutionen, die sich der Förderung der Mehrsprachigkeit in Lern- und Forschungsumgebungen widmen; (d) Verbreitung der Projektergebnisse an weitere Zielgruppen innerhalb der Gesellschaft durch elektronische Publikationen und Präsentationen; (e) Sicherstellung der Nachhaltigkeit der Netzwerkaktivitäten auch nach dem Ablauf des ersten Kofinanzierungszeitraums. Die fünf Symposien des Projekts EUNoM (die in fünf EU Ländern durchgeführt werden) beziehen sich auf spezifische, für die Agenda für Mehrsprachigkeit der Europäischen Kommission relevante Themen und informieren über innovative Forschungsmethoden und bewährte Verfahren. Die Abschlusskonferenz wird in Brüssel stattfinden, wenn möglich unter der Schirmherrschaft einer Parlamentsfraktion. Im Anschluss daran wird der Konferenzbericht veröffentlicht und verbreitet.

KOORDINATOR: FUNDACIO PER A LA UNIVERSITAT OBERTA DE CATALUNYA
Avinguda Tibidabo, 39-43
Barcelona 08035, ES
Telefon: 34932532116
Fax: 34936641970
Email: mstrubell@uoc.edu
Internet Adresse:

KONTAKT: Mr. Miquel Strubell Trueta

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: FUNDACIO PER A LA UNIVERSITAT OBERTA DE CATALUNYA
Avinguda Tibidabo, 39-43
Barcelona 08035, ES
Telefon: 34936735000
Fax: 34936641970
Email: oaguer@uoc.edu
Internet Adresse:

PARTNER:

- Erasmushogeschool Brussel, BE
- Centro Internazionale sul Plurilinguismo, Università di Udine, IT
- Centre for European Research, UK
- University of Primorska - Università del Litorale, SI

-
- Queen's University Belfast, UK
 - Fryske Akademy, NL

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 448,093 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 597,461 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

505107-LLP-1-2009-1-LU-KA2-KA2NW

Language learning and social media: 6 key dialogues

BESCHREIBUNG: Die 13 Partnerorganisationen, die auf nationaler, europäischer und internationaler Ebene tätig sind, haben das Thema „Sprachenerwerb und soziale Medien“ als Schwerpunkt des Netzwerks festgelegt und werden sechs zentrale Elemente dieses Themenbereichs untersuchen. Diese grundlegenden Elemente sind: 1. Sprachenerwerb, soziale Medien und soziale Eingliederung; 2. Sprachenerwerb, soziale Medien und Entwicklung von Sprachressourcen; 3. Sprachenerwerb und Sprachunterricht mit Hilfe sozialer Medien in den neuen EU Mitgliedstaaten (am Beispiel Lettlands, Polens und Rumäniens); 4. Sprachenerwerb, soziale Medien und Mehrsprachigkeit; 5. Sprachenerwerb mit Hilfe sozialer Medien: Entwicklung von Unterrichtsmethoden; 6. Sprachenerwerb und Sprachunterricht mit Hilfe von IKT in formalen und nicht formalen Kontexten. Mehrere wichtige Akteure, darunter weltbekannte Medienunternehmen, europaweit agierende E Learning Portale und Verlage, Sozialpartner, Hochschulen, Berufsbildungseinrichtungen und öffentliche Einrichtungen, werden zum Erfolg dieses Dialogs beitragen. Besondere Aufmerksamkeit erhalten Bereiche, über die bisher noch keine Untersuchungen durchgeführt wurden (neue EU Mitgliedstaaten, informelles Lernen und benachteiligte Jugendliche). Die Ergebnisse dieser Aktivitäten werden Berichte zur Politikgestaltung, eine Zusammenstellung bewährter Verfahren und eine Vergleichsstudie, zwei Jahresberichte über die Fortschritte in den einzelnen Tätigkeitsbereichen, öffentliche Debatten und ein Preiswettbewerb sein. Die regelmäßig durchgeführten persönlichen Gespräche und Online Debatten über die sechs zentralen Elemente sind wichtig, um die Beteiligten zusammenzubringen und einen langfristigen Austausch zwischen Experten und europäischen Bürgern zu erreichen. Das Netzwerk soll über das EU Portal www.elearningeuropa.info erreichbar sein, das ein breites Spektrum an interessanten Informationen bietet. Die Hauptaufgabe des Netzwerks besteht darin, einen Austausch zwischen den entscheidenden Akteuren und der übrigen Welt zu erreichen, um die Interaktion mit denjenigen zu verbessern, die bei einem weniger integrativen Netzwerkkonzept nicht von diesem Austausch profitieren könnten. Die wichtigsten Ergebnisse des Dialogs über die zentralen Elemente werden in den Sprachen DE, EN, FR, ES, FI, LV, PL und RO veröffentlicht. Die Wirkung des Netzwerks wird durch die Verbreitungskanäle der Partner und insbesondere der am Netzwerk beteiligten großen Medienunternehmen gewährleistet.

KOORDINATOR: University of Luxembourg
Avenue de la Faïencerie, 162a
Luxembourg 1511, LU
Telefon: +352 46 66 44 94
Fax: +352 46 66 44 9900
Email: charles.max@uni.lu
Internet Adresse: <http://www.uni.lu>

KONTAKT: Mr Charles MAX

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: University of Luxembourg
Avenue de la Faïencerie, 162a
Luxembourg 1511, LU
Telefon: (352) 46 66 44 6531
Fax: (352) 46 66 44 9900
Email: rolf.tarrach@uni.lu
Internet Adresse: <http://www.uni.lu>

PARTNER:

- RADIO FRANCE INTERNATIONALE, FR
- Institut National de Recherche Pédagogique, FR
- P.A.U. Education, ES
- Autonomous University of Barcelona, ES

-
- Warsaw School of Social Sciences and Humanities, PL
 - University of Latvia, LV
 - UNIVERSITÉ STENDHAL GRENOBLE III, FR
 - College of Foreign Languages, PL
 - ADALSIC, FR
 - Youth and European Social Work Forum, DE
 - University of Turku, FI
 - Deutsche Welle, DE
 - University Ovidius Constanta, RO

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 450,000 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 603,585 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

505226-LLP-1-2009-1-BG-KA2-KA2NW

Intercultural Language Learning for Illiterate Adults

BESCHREIBUNG: Das Projekt richtet sich an eine bestimmte Gruppe von Lernenden, für die es, weil sie nicht oder kaum lesen und schreiben können und nicht mehr in das formale Bildungssystem eingebunden sind, unmöglich ist, die vorhandenen Angebote zum Erwerb von Fremdsprachenkenntnissen, sei es für die berufliche Entwicklung, die soziale/kulturelle Eingliederung oder zur Selbstverwirklichung, zu nutzen. Das Netzwerk ILLIAD bietet einen Rahmen für den Austausch von Informationen, die Sensibilisierung, die Zusammenstellung von Beispielen, die Auswahl bewährter Verfahren, die Erarbeitung politischer Empfehlungen und die Planung künftiger Initiativen, die dazu beitragen, für die Zielgruppe des Projekts Möglichkeiten zum Fremdspracherwerb zu schaffen und den interkulturellen Dialog in der heutigen mehrsprachigen und multikulturellen Gesellschaft zu unterstützen. Die Projektpartner konzentrieren sich bei ihrer Arbeit auf drei Bereiche, die den Zusammenhang zwischen sprachlichen Kompetenzen und einer nachhaltigen Selbstverwirklichung im Leben und in der Gesellschaft betreffen. Dies sind a) Sprache, Erwerbstätigkeit und Eingliederung, b) Methoden zum Spracherwerb für Personen, die nicht lesen und schreiben können, sowie für Erwachsenen mit schlechter Lesekompetenz und c) bewährte Verfahren des Projekts ILLIAD. Zu den Netzwerkaktivitäten zählen: eine Beschreibung der derzeitigen Situation; die Nutzung der Ergebnisse früherer Initiativen und die Bewertung der Übertragbarkeit von Lösungen, die für andere Zielgruppen entwickelt wurden; Aufklärungskampagnen, Erarbeitung und Veröffentlichung von Berichten und Programmdokumenten. Während der Projektdurchführung wird jedes Jahr eine internationale Konferenz veranstaltet, um über die Fortschritte der Partner zu berichten und die Planung der künftigen praktischen Maßnahmen zur Verwertung der Projektergebnisse vorzubereiten. Das Projekt unterstützt das europäische Ziel eines größeren sozialen Zusammenhalts in Europa und die politischen Prioritäten für 2010, das zum Europäischen Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ausgerufen wurde.

KOORDINATOR: Фондация „Межкултурно сътрудничество“
с-х Suha reka, bl.44a, entr, B, ap. 14,
Sofia 1517, BG
Telefon: + 359 88/8901692
Fax: + 359 2/847 40 34
Email: rdimova@abv.bg
Internet Adresse:

KONTAKT: Ms Reni Dimova

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Фондация „Межкултурно сътрудничество“
с-х Suha reka, bl.44a, entr, B, ap. 14,
Sofia 1517, BG
Telefon: + 359 2/847 40 34
Fax: + 359 2/847 40 34
Email: iccf@mail.orbitel.bg
Internet Adresse: <http://iccfound.org>

PARTNER:

- Universidade Católica Portuguesa – Centro Regional das Beiras, PT
- Liverpool Hope University, UK
- Ec-Pec Alapítvány, HU
- Volkshochschulverband Mecklenburg-Vorpommern e.V., DE
- ΣΥΝΔΕΣΜΟΣ ΕΚΠΑΙΔΕΥΣΗΣ ΕΝΗΛΙΚΩΝ (ΜΚΟ), GR
- Associazione Interculturale Narramondi onlus, IT
- Provincia di Bergamo, IT
- Sirma Media, BG
- KADIKÖY HALK EĞİTİM MERKEZİ, TR

-
- Stiftelsen Mangfold i Arbeidslivet, NO
 - 4PEOPLE o. s., CZ
 - Vuxenutbildningsförvaltningen I Göteborg, SE
 - Universiteit Antwerpen, BE

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 437,430 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 583,242 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

505491-LLP-1-2009-1-UK-KA2-KA2NW

English Profile Network

BESCHREIBUNG: Das English Profile Network (EPN) ist ein europaweites Netzwerk, dem verschiedene Arten von Bildungseinrichtungen (Schulen, Hochschulen, private Sprachschulen), ein international bekannter Verlag, der gleichzeitig als Bewertungsstelle fungiert, sowie mehrere Forschungszentren und wichtige Bildungsfachleute angehören. Diese Organisationen verfügen über ein breites Erfahrungs- und Wissensspektrum, das alle Aspekte des Sprachunterrichts und des Spracherwerbs, vom praktischen Unterricht über die Prüfungssituation bis hin zum Arbeitsplatz, einschließt. Als Bildungseinrichtungen und Akteure, die Sprachlernmaterial und Beurteilungsinstrumente entwickeln, unterstützen wir die Initiative des Europäischen Rates zur Anwendung des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (CEFRL) uneingeschränkt, und die Förderung dieser Initiative ist das Hauptanliegen unseres Netzwerks. Das Projekt EPN konzentriert sich auf zwei Bereiche: Erstens werden die Partner bei der Erstellung eines englischen Lernerkorpus zusammenarbeiten, an dem Studierende aus ganz Europa sowie aus außereuropäischen Ländern mitwirken. Auf dieser Grundlage werden wir eine innovative Methode zur Beschreibung einer Sprache (Englisch) entwickeln, die empirisch ist, das heißt, auf einer Korpusanalyse basiert, und nicht „linguazentrisch“, also nicht nur das Englisch betrifft, das im Vereinigten Königreich gesprochen wird. Diese Methode ist auf andere Sprachen übertragbar und kann als Beispiel für ein bewährtes Verfahren zur Erstellung von Deskriptoren für die Referenzniveaus für jede beliebige Sprache dienen. Auf diese Weise wird ein stabiler Gemeinsamer europäischer Referenzrahmen für Sprachen gewährleistet, der zum einen die Mehrsprachigkeit fördert und so zu einem intensiveren interkulturellen Dialog in Europa beiträgt, und zum anderen die Mobilität innerhalb der EU dadurch unterstützt, dass den Arbeitgebern ein anerkannter, europaweit gültiger Rahmen zur Bewertung der sprachlichen Kompetenz von Bewerbern und Mitarbeitern an die Hand gegeben wird. Zweitens wird das EPN auch bei Sensibilisierungsmaßnahmen für den CEFRL und den Bereich dieses Rahmens, der sowohl die Methodik als auch Ergebnisse des English Profile betrifft, zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit wird über eine Reihe von Netzwerkaktivitäten, wie zum Beispiel Arbeitsgruppensitzungen, Seminare, Konferenzen und einen Mitgliederbereich auf unserer Website ermöglicht.

KOORDINATOR: Cambridge University Press
Shaftesbury Road,
Cambridge CB2 8RU, UK
Telefon: 01223 347911
Fax:
Email: jxharrison@cambridge.org
Internet Adresse:

KONTAKT: Dr. Julia Harrison

ZUSCHUSSEMPFÄNGER: Cambridge University Press
Shaftesbury Road,
Cambridge CB2 8RU, UK
Telefon: +44 (0)1223 312393
Fax: +44 (0)1223 315052
Email: ktaylor@cambridge.org
Internet Adresse: www.cambridge.org

PARTNER:

- Dublin Institute of Technology, IE
- Centre for Research in Eng. Lang. University of Bedfordshire, UK
- University of Complutense, Madrid, ES
- Faculty of Education, Masaryk University, CZ
- University of Groningen, NL
- Prešov University, Faculty of Humanities and Natural Sciences, SK

-
- Banat Univ. of Agricultural Science and Veterinary Medicine, RO
 - University of Cambridge ESOL Examinations, UK

**MAXIMALER
ZUSCHUSS:** 448,730 €

**BEWILLIGTES
BUDGET:** 657,105 €

VERTRAGSLAUFZEIT: 36 months

Exekutivagentur Bildung, Audiovisuelles und Kultur
LLP — Referat Comenius, IKT und Sprachen

Besuchen Sie uns:
Rue Colonel Bourg 135-139
1140 Brüssel
Belgien

Schreiben Sie uns:
Avenue du Bourget 1 (BOU2 02/75)
1049 Brüssel
Belgien

Fax: +(32 2) 292 1324

E-mail: EACEA-P1@ec.europa.eu

